Gemeinde **Dagmersellen**

Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19:30 Uhr
im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche
Dagmersellen

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste der Gemeindeversammlung 3

Traktandum 1:
Kenntnisnahme Jahresbericht 2018 4

Traktandum 2:
Ablage der Rechnungen 2018, Bericht zum Rechnungsabschluss 6
Laufende Rechnung 2018 8
Investitionsrechnung 2018 21
Bestandesrechnung per 31.12.2018 28
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf 33
Kennzahlen 34
Eventualverpflichtungen 35
Antrag und Verfügung des Gemeinderates 36
Bericht und Empfehlung der Revisionsstelle 37

Traktandum 3:
Genehmigung Bilanzanpassungsbericht 38

Traktandum 4:
Kenntnisnahme Gemeindestrategie 43

Traktandum 5:
Genehmigung Sonderkreditabrechnung Planung Projekt FAKT 46

Traktandum 6:
Genehmigung Sonderkreditabrechnung Realisierung Projekt FAKT 48

Traktandum 7:
Beschlussfassung Teilrevision Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement
(Gebiet Stängelweid) 51

Titelseite
Feuerwehrgebäude und Gemeindehaus Dagmersellen

Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung:

CVP Dagmersellen: Dienstag, 21. Mai 2019, 20:00 Uhr, Gasthof Löwen, Dagmersellen
FDP Dagmersellen: Mittwoch, 8. Mai 2019, 20:00 Uhr, Restaurant Rössli, Dagmersellen
SVP Dagmersellen: Sonntag, 19. Mai 2019, 13:00 Uhr, Restaurant Rössli, Dagmersellen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19:30 Uhr

im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche Dagmersellen

Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2018

2. Jahresrechnung 2018
   - 2.1 Genehmigung Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung
   - 2.2 Beschlussfassung Verwendung Ertragsüberschuss Laufende Rechnung

3. Genehmigung Bilanzanpassungsbericht

4. Kenntnisnahme Gemeindestrategie

5. Genehmigung Sonderkreditabrechnung Planung Projekt FAKT

6. Genehmigung Sonderkreditabrechnung Realisierung Projekt FAKT

7. Beschlussfassung Teilrevision Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement (Gebiet Stängelweid)

Umfrage und Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 31. Mai 2019 den politischen Wohnsitz in Dagmersellen begründet haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.
Die sachbezüglichen Akten liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (§ 22 Absatz 1 Stimmrechtsgesetz).

Dagmersellen, 28. März 2019

GEMEINDERAT DAGMERSELLEN

Philipp Bucher	Iwan Fellmann
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2018

Wie im Gemeindegesetz § 11 und in der Gemeindeordnung (GO) Art. 19 vorgesehen, unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten einen Jahresbericht zur Kenntnisnahme. Die Stimmberechtigten nehmen davon in zustimmendem oder ablehnendem Sinn Kenntnis.

Mit dem Jahresbericht wird über den Stand der Bearbeitung (Status) orientiert.

Jahresbericht 2018

A = Abgeschlossen
B = Bearbeitung
D = Dauernd
P = Planung 2019; diese Projekte wurden im Aufgaben- und Finanzplan erneut aufgenommen.

Projekte / Ziele	Massnahmen	Stand
0 Allgemeine Verwaltung		
Kontaktpflege	Regelmässige Kontaktpflege mit Gemeinderäten von Nachbargemeinden und mit Kantonsräten	D
Umsetzung Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und Einführung Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	Gemeindestrategie entwickeln Leistungsaufträge für Globalbudget erarbeiten Organisationsverordnung (OVO) anpassen	B
Neuzuzügerbegrüssung und Jungbürgerfeier	Anlass überprüfen und attraktiver gestalten	A
Teilnahme an Gewerbeausstellung	Stand an GEDA einrichten und führen	A
Führungssysteme Gemeinde	Führungssystem Gemeinderat weiterentwickeln	B
1 Öffentliche Sicherheit		
Feuerwehr	Beschaffung Tanklöschfahrzeug evaluieren	A
2 Bildung		
Schulraumentwicklung	Machbarkeit «Vision» betreffend Ersatz Turnhallen und zusätzlichem Schulraum im Schulzentrum Dagmersellen prüfen	B
Regionalisierung Sekundarstufe	Mögliche Zusammenarbeitsformen mit Nachbargemeinden klären	A
3 Kultur und Freizeit		
Bewegliche Kulturgüter	Raumsituation verbessern	A
4 Gesundheit		
Leistungsvereinbarung Spitex	Überprüfen und anpassen	A
5 Soziale Wohlfahrt		
Projekt Wohnen im Alter	Neue Genossenschaft gründen Projektierung starten	A
Gemeindeinternes Arbeitsprojekt GAP	Pilotphase weiterführen	B
Jugendarbeit	Konzepte überprüfen und aktualisieren	B
6 Verkehr		
Werkstrasse	Sanierung	P
Kirchstrasse	Sanierung	P
Stermelstrasse	Sanierung	P
Untere Kirchfeldstrasse	Sanierung	B

7 Umwelt, Raumordnung		
Kanalisationen	Planung und Sanierung zusammen mit den Strassen	B
Entwicklung Industriegebiet Zeughausareal mitgestalten	Gespräche mit Armasuisse, Plattenverband, Galliker führen Eine Firma auf Parzelle 1255 ansiedeln	B
Ortsplanungsrevision 2019	Zonenplan und Bau- und Zonenreglement entwerfen	B
Finanzierung Abfallbeseitigung	Spezialabfuhren und Gebühren überprüfen	B
Finanzierung Abwasserbeseitigung	Wiederbeschaffungskosten der Anlagen überprüfen	P
Erweiterung Deponie Hächlerenfeld	Projekt und Zonenplanänderung begleiten	B
8 Volkswirtschaft		
Kontaktpflege mit Industrie und Gewerbe	Firmen besuchen durch den Gemeinderat	D
Wärmeverbund	Bestehende Anlage erweitern und durch Dritte finanzieren	P
9 Finanzen und Steuern		
Leitsätze Finanzleitbild einhalten	Die Dienstleistungen der Gemeinde werden in einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten.	D
Verkauf Liegenschaften des Finanzvermögens	Liegenschaft ehemaliger Kindergarten Baumgarten veräussern	A
Immobilienstrategie	Alle Immobilien des Finanzvermögens erfassen und Wert, Nutzen sowie künftige Nutzung bestimmen. Der Unterhaltsbedarf der Liegenschaften ist zu prüfen und zu schätzen.	P

Kenntnisnahme
Gemäss Art. 14 Abs. 2 GO nehmen die Stimmberechtigten die Planungsunterlagen wie den Jahresbericht zur Kenntnis. Die Planungsunterlagen können zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Die Gemeindeversammlung kann zu den Planungsunterlagen Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt, den Jahresbericht 2018 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht Controllingkommission
Als Controllingkommission haben wir den Jahresbericht 2018 des Gemeinderates beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss der Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Dagmersellen, 11. April 2019

Der Präsident: *Heinz Nayer*
Die Mitglieder: *Alexander Bauer*
Ronald Graf
Ralph Röthlisberger

2. Ablage der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Dagmersellen

Bericht zum Rechnungsabschluss 2018

Interessierte können den detaillierten Rechnungsauszug über das Internet (www.dagmersellen.ch) ausdrucken oder während der Aktenauflage am Schalter der Gemeindekanzlei einsehen. Die Unterlagen können auch via Bestellschein (siehe letzte Seite) oder telefonisch bei der Finanzverwaltung angefordert werden.

A. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst mit Fr. 31'830'650.22 Aufwand und Fr. 32'240'835.32 Ertrag, mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 410'185.10** ab.
Die Laufende Rechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 580'185.10 besser ab. Zu diesem guten Resultat haben Minderausgaben in den Dienststellen Bildung und Verkehr und der nicht budgetierte Buchgewinn aus dem Verkauf des Grundstücks Nr. 1555, Stengelmattstrasse, GB Dagmersellen, an die Baugenossenschaft Unterdorf beigetragen. Allerdings gab es auch einige Mehrausgaben in verschiedenen Dienststellen. Unter den Erläuterungen werden die Gründe und Abweichungen detaillierter erörtert.
Im Rechnungsjahr musste der Gemeinderat in verschiedensten Bereichen seine Kreditbewilligungskompetenz wahrnehmen. Total hat der Gemeinderat Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 612'796.35 genehmigt. Diese Kredite wurden nötig, damit einerseits die betrieblichen Abläufe optimal aufrecht erhalten werden konnten und andererseits sind darin auch verschiedene, nicht vorhersehbare, dringliche Unterhaltsarbeiten, Planungen, Anschaffungen und strategische Entscheidungen, welche im Rahmen der Kompetenzlimite beschlossen wurden, enthalten.

B. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 1'817'122.80 und Einnahmen von Fr. 232'985.85 ab. **Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 1'584'136.85.** Der Voranschlag rechnete mit Nettoausgaben von Fr. 2'201'000.00. Es wurden somit im Berichtsjahr rund Fr. 617'000.00 weniger ausgegeben, als vorgesehen waren. Detailliertere Ausführungen können den Erläuterungen zur Investitionsrechnung entnommen werden.

C. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist per 31.12.2018 Aktiven und Passiven von je Fr. 56'832'950.25 aus. Dies entspricht einer Abnahme der Bilanzsumme von Fr. 2'234'428.67. Das Finanzvermögen beläuft sich auf Fr. 27'285'457.40 oder 48 % der Aktiven. Das Verwaltungsvermögen hat durch die getätigten Investitionen und abzüglich der Abschreibungen um Fr. 131'782.42 zugenommen und beträgt 52 % der Aktiven bzw. Fr. 29'547'492.85.
Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital neu Fr. 8'057'891.86. Der Spezialfinanzierungsanteil (Guthaben gegenüber der Gemeinde) erhöhte sich um 4,54 % auf Fr. 13'736'365.00. Die langfristigen Schulden reduzierten sich um Fr. 3'075'000.00 auf Fr. 18'900'000.00. Die Passivseite besteht aus 61,65 % Fremdkapital, aus 24,17 % Spezialfinanzierungen und Spezialfonds sowie aus 14,18 % Eigenkapital.
Die Pro-Kopf-Verschuldung 2018 beträgt netto Fr. 1'424.00. Im Vergleich dazu betrug die Pro-Kopf-Verschuldung im kantonalen Mittel per 31.12.2017 Fr. 1'950.00, in der Region Unteres Wiggertal Fr. 2'185.00 und in der Region Sursee/Sempachersee Fr. 2'122.00 (Quelle: lustat Statistik Luzern, Zahlen 2017).

D. Verbuchung des Ertragsüberschusses

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 410'185.10** ab. Dieser Ertragsüberschuss soll vollumfänglich ins **Freie Eigenkapital** eingelegt werden.

E. Finanzleitbild

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2017 vom Finanzleitbild des Gemeinderates Kenntnis genommen.
Das Finanzleitbild konkretisiert die Finanzziele und formuliert finanzpolitische Handlungsanweisungen. Es dient als Grundlage für die Erstellung des jährlichen Finanz- und Aufgabenplans mit Voranschlag. Im engeren Sinn geht es beim Finanzleitbild um den haushälterischen Umgang mit öffentlichen Mitteln und um das Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen.

Das Finanzleitbild formuliert fünf Leitsätze, über welche bei der Unterbreitung des Voranschlags Rechenschaft abzulegen ist. Eine Betrachtung anlässlich des Jahresabschlusses ist jedoch sinnvoll.

Leitsatz 1: Die Laufende Rechnung schliesst vor Verbuchung eines Buchgewinnes aus Grundstückverkäufen im Durchschnitt über ein Rechnungsjahr, das aktuelle Voranschlagsjahr und eine Finanzplanungsperiode (5 Jahre) ausgeglichen ab.
Der Durchschnittswert beträgt Fr. 315'313.27. Das Ziel kann somit eingehalten werden.

Bemerkung: Die Rechnung 2018 schliesst nach Abzug des Buchgewinns aus den Grundstückverkäufen mit einem Defizit ab. Würde für den Leitsatz nur das Ergebnis der Rechnung 2018 herangezogen, könnte das Ziel nicht erreicht werden. Mit HRM2 verändern sich die Werte für das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) erheblich. Die Aussagekraft wird in der diesjährigen Betrachtung deshalb verfälscht. Für die künftigen Rechnungen ist eine Anpassung des Finanzleitbildes notwendig.

Leitsatz 2: Es wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt. Der Steuerfuss ist dann konkurrenzfähig, wenn er im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee in der ersten Hälfte liegt. Steuerfuss 2018: 1,95 Einheiten.
Von 15 Vergleichsgemeinden haben deren sechs einen tieferen Steuerfuss als Dagmersellen. Der Leitsatz 2 ist eingehalten.

Leitsatz 3: Die Nettoverschuldung pro Einwohner orientiert sich am kantonalen Mittel der Gemeinden, darf jedoch Fr. 2'400.00 nicht überschreiten.
Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt gemäss Jahresabschluss 2018 Fr. 1'424.00. Für das Rechnungsjahr 2018 ist der Leitsatz eingehalten.

Leitsatz 4: Die Grenzwerte der kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten.
Die kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten. Allerdings liegt der Selbstfinanzierungsanteil für das Rechnungsjahr unter 10 %, was bei einer Nettoverschuldung pro Einwohner unter dem kantonalen Mittel vertretbar ist.

Leitsatz 5: Die Stimmberechtigten werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde Dagmersellen informiert.
Mit der vorliegenden Botschaft und den Erläuterungen kommt der Gemeinderat diesem Leitsatz nach.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

Laufende Rechnung

Nummer	Zusammenzug nach Dienststellen	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag	Voranschlag 2018 Aufwand	Voranschlag 2018 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag
	Total	**31'830'650.22**	**32'240'835.32**	**31'326'800**	**31'156'800**	**30'429'088.90**	**31'706'450.64**
999	**Abschluss (Erfolg)**	**410'185.10**			**170'000**	**1'277'361.74**	

Der Voranschlag rechnete bei einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 170'000.00. Die Rechnung 2018 schliesst nun mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 410'185.10 ab.

Folgende Faktoren haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen:

Ertragsüberschuss 2018				Fr.	410'185.10
1.	Mehrausgaben Allgemeine Verwaltung	Fr.	67'000.00		
2.	Minderausgaben Bildung	Fr.	153'000.00		
3.	Mehrausgaben Kultur und Freizeit	Fr.	78'000.00		
4.	Mehrausgaben Gesundheit	Fr.	104'000.00		
5.	Mehrausgaben Soziale Wohlfahrt	Fr.	222'000.00		
6.	Minderausgaben Verkehr	Fr.	103'000.00		
7.	Mehrausgaben Volkswirtschaft	Fr.	34'000.00		
8.	Mehreinnahmen Buchgewinn Verkauf Grundstücke	Fr.	947'000.00		
9.	Mindereinnahmen Sondersteuern etc.	Fr.	245'000.00		
10.	Diverse Minderausgaben Finanzen	Fr.	125'000.00	Fr.	-580'000.00

Ziff. 8 beinhaltet den nicht budgetierten Buchgewinn aus dem Verkauf des Grundstücks Nr. 1555, Stengelmattstrasse, GB Dagmersellen, an die Baugenossenschaft Unterdorf. Ohne diesen Buchgewinn würde die Rechnung mit einem Defizit von rund Fr. 540'000.00, also um ca. Fr. 370'000.00 schlechter abschliessen als budgetiert.

Der Ertrag der Gemeindesteuern bei den natürlichen Personen konnte erneut erhöht werden. Die ab 2018 eingetretenen Gesetzesänderungen wurden bei den Akontorechnungen teilweise bereits berücksichtigt. Beim laufenden Ertrag der Gewinnsteuern der Juristischen Personen sind erneut weniger Steuern eingegangen als 2017. Die Nachträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Diese Entwicklung wurde vorausgesehen. Daher konnte das Budget erreicht werden. Die Quellensteuern sind nicht mehr so hoch ausgefallen wie 2017. Auch hier wurde der budgetierte Betrag knapp erreicht. Über den gesamten Ertrag der Gemeindesteuern wurde das Budget fast frankengenau erreicht.

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget werden in den nachfolgenden Erläuterungen begründet.

0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**3'099'296.84**	**1'215'404.64**	**2'861'000**	**1'044'300**	**2'721'335.84**	**1'023'059.21**
	Nettoergebnis		**1'883'892.20**		**1'816'700**		**1'698'276.63**
012	Gemeinderat	395'934.41		403'900		381'784.79	
020	Gemeindeverwaltung	2'245'665.73	834'339.09	2'070'500	742'000	1'957'982.80	711'273.11
021	Reg. Bauamt (Spez.finanz.)	302'853.55	302'853.55	219'100	219'100	247'570.00	247'570.00
090	Verwaltungsgebäude	87'108.25	78'212.00	91'500	83'200	77'118.55	64'216.10

012 Gemeinderat

Durch den vorzeitigen Rücktritt von Gemeinderätin Luzia Kurmann Schaffer sind die Entschädigungen an den Gemeinderat tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Erarbeitung der Gemeindestrategie im Zusammenhang mit der Umsetzung FHGG erfolgt mit externer Begleitung durch HSS Unternehmensberatung, Sursee. Die Kosten sind leicht höher als budgetiert.

020 Gemeindeverwaltung

Die Nettoaufwendungen für die Gemeindeverwaltung fielen mit Fr. 1'411'326.65 um rund Fr. 82'826.65 höher aus. Die Besoldungen der Gemeindeverwaltung (ohne Regionales Bauamt und Soziale Dienste) betragen rund Fr. 1'149'000.00 und sind um Fr. 77'900.00 höher ausgefallen. Die Gründe liegen in der Auszahlung einer Abgangsentschädigung an den Gemeindeschreiber, der temporären Pensenerhöhung in der Finanzverwaltung und in der Auszahlung von zusätzlichen Arbeitsstunden für die Einführung von HRM2. Der übrige Personalaufwand fiel um über Fr. 25'700.00 höher aus als budgetiert. Die nicht budgetierten Kosten für die Stellenausschreibung des Gemeindeschreibers haben zu dieser Kostensteigerung beigetragen. Der EDV-Unterhalt konnte aufgrund geringerer Lizenzkosten und Nachverhandlungen gesenkt werden. Weiter wurden für rund Fr. 7'500.00 weniger EDV-Dienstleistungen beansprucht als budgetiert. Der Beitrag an das Regionale Bauamt ist um Fr. 72'000.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der Gemeinderat hat per 01.01.2018 den Abteilungen mehr Kompetenzen delegiert. Dadurch können viel mehr Baubewilligungen im Ressort Bau erledigt werden und brauchen keinen Entscheid des Gesamt-Gemeinderates mehr. Bei diesen Gesuchen wird keine Spruchgebühr des Gemeinderates mehr fällig, was zu Fr. 25'600.00 tieferen Gebühreneinnahmen geführt hat. Zudem sind höhere Rückerstattungen eingegangen aufgrund Versicherungszahlungen für Krankentaggelder sowie eines EDV-Schadens.

Gemeindeinternes Arbeitsprojekt (GAP)

Für das Projekt GAP sind tiefere Kosten angefallen als budgetiert. Die Lohnkosten sind aufgrund einer Lohnkostenanpassung zwar etwas höher ausgefallen (Fr. 7'700.00), im Gegenzug sind die Einnahmen für ausgeführte Arbeiten durch die Teilnehmer der Arbeitsprogramme höher ausgefallen (insgesamt Fr. 37'764.00). Für die Teilnahmekosten wurden den Sozialen Diensten Fr. 14'430.00 in Rechnung gestellt. Für die Beschaffung eines Fahrzeugs wurden die budgetierten Kosten nicht ausgeschöpft. Es ergeben sich Aufwandkosten von rund Fr. 32'500.00 für das Projekt GAP. Im vergangenen Jahr 2018 ist die Integration von 8 Sozialhilfebezügern in den ersten Arbeitsmarkt gelungen. Es hat sich aber auch gezeigt, dass vereinzelt Gesuche für Sozialhilfe zurückgezogen wurden, nachdem die Gesuchsteller erfahren haben, dass sie am Arbeitsintegrationsprogramm teilnehmen müssen. Es sind auch Sozialhilfebezüger, welche am Programm teilnahmen, aus der Gemeinde weggezogen. Die Kosten, welche in der Sozialhilfe wegfallen, werden nicht in der Jahresrechnung aufgelistet.
Die Pilotphase des Projekts GAP läuft Ende Juli 2019 aus. Im Frühling 2019 erfolgt die Evaluation der zweijährigen Pilotphase. Der Gemeinderat wird dann entscheiden, ob und in welcher Form das Projekt GAP weitergeführt wird oder ob die Pilotphase ohne Weiterführung ausläuft.

021 Reg. Bauamt (Spezialfinanzierung)
Der Aufwand für das Regionale Bauamt der Gemeinden Altishofen, Ebersecken und Dagmersellen war deutlich höher als im Budget angenommen. Dies ist auf die sehr rege Bautätigkeit und komplexen Bauprojekte zurückzuführen.

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**851'049.87**	**447'876.10**	**844'700**	**459'400**	**885'594.25**	**516'568.25**
	Nettoergebnis		**403'173.77**		**385'300**		**369'026.00**
100	Kindes-/Erwachsenenschutz	327'592.82	21'415.70	322'600	20'000	319'032.70	40'069.15
101	Betreibungsamt	45'036.00		40'000		43'596.60	
102	Markt- und Gewerbewesen	1'417.60	7'027.50	1'000	8'000	430.30	7'507.50
103	Grundb./Vermessung/Katast.			1'300			
106	Bürgerrechtswesen	8'630.25	9'550.00	10'400	9'000	13'544.05	11'650.00
145	Feuerwehr (Spez.finanz.)	389'152.55	389'152.55	407'400	407'400	431'164.20	431'164.20
150	Militär	198.35		400		447.85	44.00
151	Schiesswesen	254.45		300		254.45	
160	Zivilschutz	65'793.95	14'617.40	55'700	10'600	71'582.65	21'733.40
166	Regionale Sanitäts-Hilfsstelle	12'973.90	6'112.95	5'600	4'400	5'541.45	4'400.00

100 Kindes- und Erwachsenenschutz
Für die Kosten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) wurden der Gemeinde rund Fr. 5'000.00 mehr in Rechnung gestellt, die Einnahmen für die Führung der Mandate sind ebenfalls leicht höher ausgefallen.

145 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
Die Dienststelle Feuerwehr schliesst mit einem Aufwand von Fr. 383'390.60 und Einnahmen von Fr. 389'152.55 ab. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 5'761.84 getätigt werden, während im Budget noch mit einer Entnahme von Fr. 27'600.00 gerechnet wurde. Per 31.12.2018 besteht demnach eine Verpflichtung der Gemeinde gegenüber der Feuerwehr von Fr. 147'849.21. Rekordhohe 41 Einsätze mit rund 1'100 Einsatzstunden der Feuerwehrangehörigen verursachten höhere Soldkosten, dafür waren auch die Entschädigungen für Dienstleistungen, die verrechnet werden konnten, markant höher. Der bauliche Unterhalt des Löschwasserleitungsnetzes kostete rund Fr. 10'000.00 weniger als budgetiert.

160 Zivilschutz
Es musste ein Notstromaggregat repariert werden, was nicht budgetiert war.

2	Bildung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**10’905’489.94**	**4’132’219.32**	**11’033’900**	**4’107’600**	**10’627’560.05**	**4’054’927.60**
	Nettoergebnis		**6’773’270.62**		**6’926’300**		**6’572’632.45**
200	Kindergarten	496’925.25	231’251.70	508’000	219’200	496’209.21	192’660.65
207	Kindergartenlokale	49’744.15		50’800		77’970.90	297.50
210	Primarschule/Handarbeit	3’443’064.70	1’386’543.45	3’423’700	1’386’900	3’420’449.58	1’461’968.10
213	Sekundarstufe I	1’725’861.49	646’134.60	1’820’400	639’100	1’767’560.83	668’126.60
214	Musikschule	517’347.15	218’191.65	520’500	215’600	513’448.30	229’085.90
216	Schuldienste	1’473’429.23	1’266’833.30	1’484’900	1’275’400	1’374’722.93	1’181’044.20
217	Schulliegenschaften	972’589.46	109’758.92	943’200	84’400	944’516.33	88’221.00
218	Schulverw./SL/Schulpfl.	515’059.48	5’488.70	509’300	18’000	531’665.97	9’178.90
219	Volksschule, nicht aufteilbares	395’692.63	82’832.90	423’800	80’600	376’409.45	84’437.20
220	Sonderschulung	773’931.00	185’184.10	809’200	188’400	713’318.80	139’907.55
250	Kantonsschule	512’110.00		512’100		405’110.00	
290	Übr. Bildung/Volkshochs.	29’735.40		28’000		6’177.75	

200 Kindergarten

Der Minderaufwand im Kindergarten ist hauptsächlich auf tiefere Pensionskassenbeiträge (Anstellungen von jüngeren Lehrpersonen) zurückzuführen. Infolge der steigenden Anzahl Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sind die Kantonsbeiträge entsprechend höher ausgefallen.

210 Primarschule

Die höhere Besoldungskosten (Mehrlektionen und Stellvertretungskosten) konnten teilweise durch Budgetunterschreitungen in verschiedenen Bereichen des Sachaufwands (z. B. Schulmaterial, Diverse Anschaffungen) kompensiert werden.

213 Sekundarstufe I

Die Budgetunterschreitungen sind u. a. auf eine insgesamt tiefere Anzahl erteilter Lektionen (z. B. optimierte Klassengrössen, weniger Wahlfachkurse) sowie aufgrund diverser Einsparungen im Personal- und Sachaufwand zurückzuführen.

216 Schuldienste

Insgesamt schliesst die Rechnung 2018 der Schuldienste Kreis Dagmersellen (11 Anschlussgemeinden) wie in den Vorjahren budgetgenau ab. Aufgrund der leicht tieferen Gesamtaufwendungen (Fr. -11’470.00) fallen auch die Beitragszahlungen der 11 Anschlussgemeinden entsprechend tiefer aus. Innerhalb der drei Dienste (Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle, Schulpsychologischer Dienst) gab es einzelne Abweichungen, insbesondere im Sachaufwand. Durch die wachsende Nachfrage (mehr Kinder in den Anschlussgemeinden) wurden zusätzliche Räumlichkeiten im Bürohaus Moschti gemietet. Dies hatte Zusatzaufwendungen in den Bereichen Mobiliar und Informatik sowie für notwendige bauliche Anpassungen zur Folge.

219 Volksschule, nicht Aufteilbares

Im Personalaufwand konnten Einsparungen bei den Besoldungen (Schülertransporte, Schulschwimmen, Betreuung) und im Weiterbildungsbereich (Lehrplan 21-Kurse werden mehrheitlich durch den Kanton finanziert) erzielt werden.

220 Sonderschulung

Die Berechnungsgrundlagen im Bereich Sonderschulung ändern aufgrund der sich verändernden Schülerzahlen (integrative oder separative Beschulung der Kinder) recht kurzfristig. Wie schon im Vorjahr fielen die verfügten Lektionen für Lehrpersonen gegenüber dem Budget tiefer, die Ausgaben für die Betreuungsassistenzen höher aus. Insgesamt resultiert ein tieferer Nettoaufwand von Fr. 32'000.00.

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**663'924.48**	**182'734.43**	**522'800**	**119'900**	**602'393.78**	**135'015.50**
	Nettoergebnis		**481'190.05**		**402'900**		**467'378.28**
300	Kulturförderung	308'599.00	98'336.03	161'000	48'100	191'417.40	69'889.85
320	Massenmedien	42'484.50	6'645.55	40'600	6'400	42'968.75	6'728.80
330	Öffentl. Anlagen, Wanderw.	33'839.15	480.00	29'500	500	34'971.33	2'909.15
340	Sport	270'909.18	75'988.50	282'900	63'600	323'486.60	53'602.10
350	Übrige Freizeitgestaltung	8'092.65	1'284.35	8'800	1'300	9'549.70	1'885.60

300 Kulturförderung

Nach dreijähriger Produktionszeit konnte am 31.10.2018 die Filmpremiere des Dagmerseller Film 3 mit grossem Erfolg stattfinden. Der Film wurde mit insgesamt 195 Minuten rund 4 x länger als ursprünglich geplant. Entsprechend fielen auch die Kosten viel höher aus als budgetiert. Die Gesamtkosten von rund Fr. 227'000.00 wurden über die drei Projektjahre 2016, 2017 und 2018 verbucht, wobei der grösste Teil im Jahr 2018 anfiel. Bei den Gesamtkosten handelt es sich ausschliesslich um externe Kosten. Die beiden einheimischen Filmemacher Klaus Steiner und Carlo Müller arbeiteten über die gesamte Projektdauer hinweg ehrenamtlich. Wie bereits in den Jahren 2016 und 2017 konnten erfreulicherweise auch im Jahr 2018 für den Dagmerseller Film 3 ertragsseitig weitere beträchtliche Sponsoringbeiträge verbucht werden. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht definitiv vor, da noch einige Sponsoringbeiträge im Jahr 2019 erwartet werden dürfen. Der Beitrag der Gemeinde Dagmersellen wird sich gemäss aktuellen Einschätzungen auf insgesamt rund Fr. 30'000.00 belaufen.

340 Sport

Bei der Sporthalle Chrüzmatt wurden aufgrund der GEDA und anderer Grossanlässe höhere Benützungsgebühren eingenommen. Der Unterhalt von Sporthalle und Sportplätzen verursachte tiefere Kosten als budgetiert.

4	Gesundheit	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**7'117'609.72**	**5'743'413.30**	**6'960'500**	**5'690'200**	**7'185'809.07**	**5'770'445.70**
	Nettoergebnis		**1'374'196.42**		**1'270'300**		**1'415'363.37**
410	Pflegeheim	880'510.97		732'800		737'778.41	
415	AZ Eiche (Spez.finanz.)	5'617'413.30	5'617'413.30	5'690'200	5'690'200	5'770'445.70	5'770'445.70
440	Krankenpflege	579'928.85	126'000.00	503'800		639'965.21	
460	Schulgesundheitsdienst	39'756.60		33'700		37'619.75	

410 Pflegeheim

Hier handelt es sich um die Kosten für die Pflegefinanzierung. Die Gemeinden haben die Restfinanzierung eines Alters- und Pflegeheimaufenthalts zu übernehmen. Die Kosten der Pflegefinanzierung sind im vergangenen Jahr höher ausgefallen.

415 Alterszentrum Eiche (Spezialfinanzierung)

Die Dienststelle Alterszentrum Eiche schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'234'859.43 und Erträgen von Fr. 5'617'413.30 ab. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung aus dem laufenden Betrieb von Fr. 382'553.87 getätigt werden. Per 31.12.2018 besteht demnach eine Verpflichtung der Gemeinde gegenüber dem Alterszentrum Eiche von Fr. 3'448'653.00.
Die Besoldungskosten sind um rund Fr. 157'794.00.00 tiefer ausgefallen, dies aufgrund diverser Personalmutationen. Demzufolge wurden nicht alle Weiterbildungen absolviert, was ebenfalls zu Minderaufwendungen führte (Fr. 22'146.00). Die budgetierten Erträge bei den Pensions-, Heim- und Pflegetaxen konnten nicht ganz erreicht werden (Fr. -67'639.00). Höhere Aufwände sind im Gegenzug beim baulichen Unterhalt und beim generellen Unterhalt von Mobilien/Maschinen/Fahrzeugen/Geräten angefallen. Der Betrag beläuft sich auf Fr. 46'288.00.

440 Krankenpflege

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege (Spitex) sind höher als budgetiert, jedoch geringer als im Jahr 2017 ausgefallen. Zudem hat die Spitex für das Jahr 2017 Restfinanzierungskosten von Fr. 126'000.00 der Gemeinde zurückerstattet; dies aufgrund einer bestehenden Vereinbarung.

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**5'270'248.56**	**288'120.86**	**4'967'100**	**207'400**	**4'523'007.99**	**274'605.82**
	Nettoergebnis		**4'982'127.70**		**4'759'700**		**4'248'402.17**
500	AHV	1'625.45		6'000		5'375.70	
501	AHV-Zweigstelle	25'331.40	9'026.00	14'300	9'800	13'569.25	9'793.00
520	Krankenversicherung	552'154.80	41'721.20	339'400	7'000	301'122.20	24'879.10
530	Ergänzungsleistungen	1'929'587.00		1'986'600		1'491'247.00	
531	Familienausgleichskasse	21'906.00		22'900		22'527.00	
540	Jugendschutz	143'843.30		109'700		152'019.15	
580	Allgemeine Fürsorge	1'292'534.35		1'306'800		1'220'066.95	
581	Gesetzliche Fürsorge	775'030.43	171'356.30	682'500	138'000	825'808.96	171'880.27
582	Alimentenbevorsch./Inkasso	137'479.50	39'287.66	131'000	35'000	120'907.10	35'966.60
583	Sozialdienst	385'756.33	26'729.70	362'900	17'600	365'364.68	32'086.85
590	Hilfsaktionen	5'000.00		5'000		5'000.00	

520 Krankenversicherungen

Das Bundesgerichtsurteil, das den Kanton Luzern verpflichtet, die Einkommensgrenze für den Bezug von Prämienverbilligung rückwirkend anzuheben, hat zu Mehraufwand von Fr. 113'500.00 geführt.

540 Jugendschutz

Für die Betreuungsgutscheine wurden Mehraufwendungen von Fr. 37'654.00 verbucht. Eltern können Betreuungsgutscheine beantragen, wenn sie ihre Kinder im Vorschulalter extern in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagesfamilie betreuen lassen. Die Betreuungsgutscheine sind einkommensabhängig und die Eltern müssen gemeinsam mindestens 120 % berufstätig sein. Die Tarifstruktur zum Bezug von Betreuungsgutscheinen wurde per 01.07.2018 angepasst. Das massgebende steuerbare Einkommen zur Bezugsberechtigung von Betreuungsgutscheinen wurde von Fr. 72'000.00 auf 60'000.00 reduziert.

580 Allgemeine Fürsorge

Verschiedene Entschädigungen an den Kanton wie Heimfinanzierung oder private Institutionen sind geringer ausgefallen. Ebenfalls ist der Selbstbehalt der Gemeinde von Fr. 20.00/Tag geringer ausgefallen. Die Gemeinde zahlt diesen Selbstbehalt für Einwohnerinnen und Einwohner von Dagmersellen, welche in einer SEG-Institution platziert sind (Budget Fr. 94'000.00, Rechnung Fr. 65'200.00).

581 Gesetzliche Fürsorge

Für die wirtschaftliche Sozialhilfe wurden Mehrausgaben von Fr. 95'450.00 verbucht. Im Gegenzug fielen die Rückerstattungen ebenfalls höher aus, nämlich um Fr. 33'356.00. Die Fallzahlen sind Ende 2018 auf dem Stand des Vorjahres, jedoch gab es Schwankungen innerhalb des Jahres, was situationsbedingt zu Mehrauslagen führte. Die Nettoauslagen für die gesetzliche Fürsorge sind um Fr. 50'250.00 tiefer als im Vorjahr.

582 Alimentenbevorschussung/Inkasso

Die Auslagen für die Alimentenbevorschussung sind leicht tiefer ausgefallen. Im Gegenzug wurden auch weniger Rückerstattungen verbucht.

583 Sozialdienst

Die Auslagen für die Besoldung sind um Fr. 24'000.00 höher ausgefallen. Verschiedene Anpassungen im Stellenplan haben zu diesem Mehraufwand geführt. Um eine gute Einarbeitung des neuen Sozialarbeiters zu gewähren, wurde der Vertrag mit der Sozialarbeiterin, welche im Sommer 2018 ihre Ausbildung bei der Gemeinde Dagmersellen abgeschlossen hat, verlängert. Zudem wurde für die Administration eine Pensenerhöhung um 60 % bewilligt. Diese Stelle konnte durch einen Wechsel innerhalb der Verwaltung besetzt werden. Im Gegenzug sind Krankentaggelder der Versicherung von Fr. 5'540.00 eingegangen.

6	Verkehr	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**1'022'600.19**	**388'752.80**	**979'800**	**242'800**	**952'948.79**	**270'721.70**
	Nettoergebnis		**633'847.39**		**737'000**		**682'227.09**
620	Öffentliche Strassen/Werkhof	361'314.54	306'980.35	343'700	194'700	343'959.64	218'171.70
621	Schnee-/Glatteisbekämpfung	49'341.50	3'714.70	61'200	3'200	77'066.50	2'268.75
622	Strassenbeleuchtung	46'073.80	874.75	43'200	300	39'653.95	2'562.25
624	Parkplätze / -häuser	30'000.00	30'000.00		5'000		
650	Regionalverkehr	535'870.35	47'183.00	531'700	39'600	492'268.70	47'719.00

620 Öffentliche Strassen/Werkhof

Die Unwetter im Juni 2016 verursachten grössere Schäden an Gemeindestrassen. Dafür erhielt die Gemeinde rückwirkend im 2018 vom Fonds Suisse Fr. 83'181.00. Der Fonds Suisse ist eine Stiftung, welche Beiträge an Schäden leistet, die durch nicht vorhersehbare und nicht versicherbare Naturereignisse verursacht werden. Der Beitrag vom Kanton aus der Strassenverkehrssteuer (Verkehrsabgaben und LSVA) war mit Fr. 174'290.00 um Fr. 11'890.00 höher als budgetiert.

621 Schnee-/Glatteisbekämpfung

Das Budget wurde aufgrund des schneearmen Winters um Fr. 12'373.20 unterschritten. Gegenüber der Rechnung 2017 mussten sogar knapp Fr. 30'000.00 weniger aufgewendet werden.

650 Regionalverkehr

Die Gemeinde Dagmersellen gab im Jahr 2018 netto Fr. 488'687.35 für den öffentlichen Verkehr aus. Bei den Bundesbeiträgen ist eine Rückzahlung von Fr. 6'791.00 enthalten für zu viel bezahlte Beiträge an die PostAuto Schweiz AG für die Jahre 2007 – 2018.

7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**1'410'406.78**	**1'257'016.55**	**1'544'600**	**1'407'100**	**1'477'610.52**	**1'298'620.60**
	Nettoergebnis		**153'390.23**		**137'500**		**178'989.92**
700	Öffentl. Brunnen/Wasservers.	410.00		400		551.70	
715	Abwasserbes. (Spez.finanz.)	961'024.60	961'024.60	1'020'300	1'020'300	926'462.00	926'462.00
725	Abfallbeseit. (Spez.finanz.)	146'084.60	146'084.60	168'100	168'100	292'346.80	292'346.80
740	Bestattungswesen	66'674.22	23'176.00	65'100	30'600	77'245.95	28'445.40
750	Gewässerverb./Uferschutz	28'517.56	192.00	26'900	200	34'443.00	362.60
760	Schutzverbauungen					29'580.00	29'580.00
770	Naturschutz	52'060.40	30'375.50	142'700	136'200	18'029.70	11'196.00
780	Uebriger Umweltschutz	79'673.70	56'558.20	77'600	51'700	34'508.62	10'227.80
790	Raumordnung	75'961.70	39'605.65	43'500		64'442.75	

715 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Dienststelle Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 697'510.58 und Erträgen von Fr. 961'024.60 ab. Geringere Kosten für den Kanalisationsunterhalt und weniger Beratungsaufwand führten zu tieferen Ausgaben. Zudem wurde die Neuberechnung der Rückstellungen für die Siedlungsentwässerung auf 2019 verschoben.
Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 263'514.02 getätigt werden. Per 31.12.2018 besteht demnach eine Verpflichtung der Gemeinde gegenüber der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von Fr. 8'565'420.13.

725 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Dienststelle Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 143'659.25 und Erträgen von Fr. 146'084.60 ab. Die Ersatzbeschaffung eines Häckslers wurde noch nicht getätigt und ist im Budget 2019 wieder enthalten. Dadurch konnte anstatt einer budgetierten Entnahme von Fr. 34'000.00 aus der Spezialfinanzierung eine Einlage in der Höhe von Fr. 2'425.35 vorgenommen werden. Per 31.12.2018 besteht demnach eine Verpflichtung der Gemeinde gegenüber der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung von Fr. 244'613.29.

770 Naturschutz

Im Budget war die Umsetzung von zwei Aufwertungsprojekten vorgesehen. Die Aufwertung des Uferbereichs Wuerhüsli konnte wie geplant umgesetzt werden. Die Albert Koechlin Stiftung übernimmt 80 % der Kosten, wobei die Schlusszahlung erst 2019 eintreffen wird. Das Projekt Chrummatte (Schlüssel-Grube) wurde aufgrund fehlender Drittfinanzierung auf voraussichtlich 2020 verschoben.

790 Raumordnung

Das Verfahren vor dem Bundesgericht im Zusammenhang mit der Auszonung des Grundstücks Nr. 442, Sagen, GB Dagmersellen, ist nach wie vor pendent und sehr aufwändig. Es erfolgten weitere Schriftwechsel. Aufgrund der Teilrevision des Zonenplans im Zusammenhang mit der Deponie Hächlerenfeld mussten zusätzliche Arbeiten geleistet werden, welche nicht budgetiert waren. Ein grosser Teil dieser Aufwände konnte aber weiterverrechnet werden. Die Beiträge an den Gemeindeverband Region Luzern West, mit welchem die Gemeinde Dagmersellen eine Teilmitgliedschaft vereinbart hat, sind leicht höher als budgetiert. Insgesamt resultiert jedoch ein um Fr. 4'000.00 besseres Ergebnis als budgetiert.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**129'233.20**	**502'835.70**	**118'300**	**457'800**	**93'132.75**	**489'699.86**
	Nettoergebnis	**373'602.50**		**339'500**		**396'567.11**	
800	Landwirtschaft	31'921.25	6'206.10	31'500	1'200	27'504.25	911.25
820	Jagd und Fischerei	19'406.80	25'907.40	15'700	25'800	17'067.55	24'883.01
830	Komm./regionale Werbung	21'597.70	3'169.50	19'300	5'000	28'485.70	3'696.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	56'307.45	67'513.65	51'800	50'500	20'075.25	89'521.80
860	Energie		400'039.05		375'300		370'687.80

840 Industrie, Gewerbe, Handel
Der Ertrag aus der Deponie Hächlerenfeld betrug Fr. 67'488.65. Im Budget wurde lediglich mit dem jährlichen Mindestbetrag gemäss vertraglicher Vereinbarung mit der Gasser AG von Fr. 50'000.00 gerechnet.

860 Energie
Es wurden Fr. 24'739.05 mehr Konzessionsgebühren eingenommen. Dies ist auf den höheren Stromverbrauch der Dagmerseller Betriebe zurückzuführen.

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**1'770'975.74**	**18'082'461.62**	**1'494'100**	**17'590'300**	**2'637'057.60**	**17'872'786.40**
	Nettoergebnis	**16'311'485.88**		**16'096'200**		**15'235'728.80**	
900	Gemeindesteuern	86'699.10	14'961'932.20	90'500	14'968'000	87'852.70	14'910'503.80
901	Andere Steuern	807.85	794'011.80	1'200	1'040'000	1'174.20	1'099'390.15
920	Finanzausgleich		806'369.00		806'300		1'106'236.00
940	Kapitaldienst	177'617.13	43'168.12	239'700	58'700	199'362.81	40'722.50
941	Liegenschaften FV	47'020.06	1'468'890.65	73'700	526'400	67'330.80	679'087.50
942	FV: Gemeindewaldungen	20'052.90	8'089.85	32'000	20'900	40'189.05	36'846.45
990	Abschreibungen	1'028'593.60		1'057'000		963'786.30	
999	Abschluss	410'185.10			170'000	1'277'361.74	

Im Aufwand von Fr. 1'770'975.74 sind die Fr. 410'185.10 Ertragsüberschuss als Einlage ins freie Eigenkapital zum Ausgleich der Laufenden Rechnung bereits enthalten.

900 Gemeindesteuern
Bei den natürlichen Personen hat der Ertrag der Einkommenssteuern des laufenden Jahres gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % zugenommen. Bei den Vermögenssteuern sogar um 7 %. Total ist bei den natürlichen Personen ein Mehrertrag von über Fr. 300'000.00 zu verzeichnen. Bei den juristischen Personen reduzierten sich die Gewinnsteuereinnahmen um knapp 10 %. Total resultieren gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen bei den juristischen Personen von über Fr. 150'000.00. Per Ende 2018 betrug der Anteil der Steuererträge der natürlichen Personen rund 83,7 % gegenüber 16,3 % bei den juristischen Personen. Im Vorjahr 2017 betrug das Verhältnis 82,3 zu 17,7 %. Gesamthaft kann gesagt werden, dass bei den Gemeindesteuern im Vergleich zum Budget eine Punktlandung erzielt wurde.

901 Andere Steuern
Bei den anderen Steuern wie Grundstück-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern werden im Voranschlag in der Regel die Durchschnittszahlen der letzten fünf Jahre eingesetzt. Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und den Handänderungssteuern blieben deutlich unter den Erwartungen (Fr. -355'900.00). Insgesamt wurden

weniger ertragswirksame Handänderungen getätigt. Zudem wurden die Landverkäufe einer grösseren Überbauung nicht im Jahr 2018 abgewickelt. Hingegen haben die Einnahmen bei den Erbschaftssteuern – insbesondere wegen einzelner Fälle – das Budget um Fr. 104'400.00 übertroffen.

940 Kapitaldienst

Die zu refinanzierenden Darlehen konnten zu günstigeren Konditionen abgeschlossen werden (Negativzinsen und somit Zinsertrag anstatt Zinsaufwand). Dies ergab Einsparungen beim Zinsaufwand von rund Fr. 33'000.00 und Mehreinnahmen bei den Zinserträgen von ca. Fr. 11'000.00. Die aktuelle Zinssituation führt bei den intern verrechneten Zinsen, welche rund Fr. 45'000.00 betragen, ebenfalls zu tieferen Kosten. Budgetiert waren hier Ausgaben von Fr. 76'000.00. Allerdings konnten dafür auch nur ca. Fr. 28'000.00 für Zinsen weiterverrechnet werden anstatt der budgetierten Fr. 54'000.00. Besonders zu erwähnen gilt, dass die Nettobelastung von Fr. 134'449.01 für den Bereich Kapitaldienst die tiefste in den letzten 20 Jahren ist, d. h. dass die Gemeinde noch nie so wenig für diesen Bereich aufwenden musste wie im Jahr 2018.

941 Liegenschaften Finanzvermögen

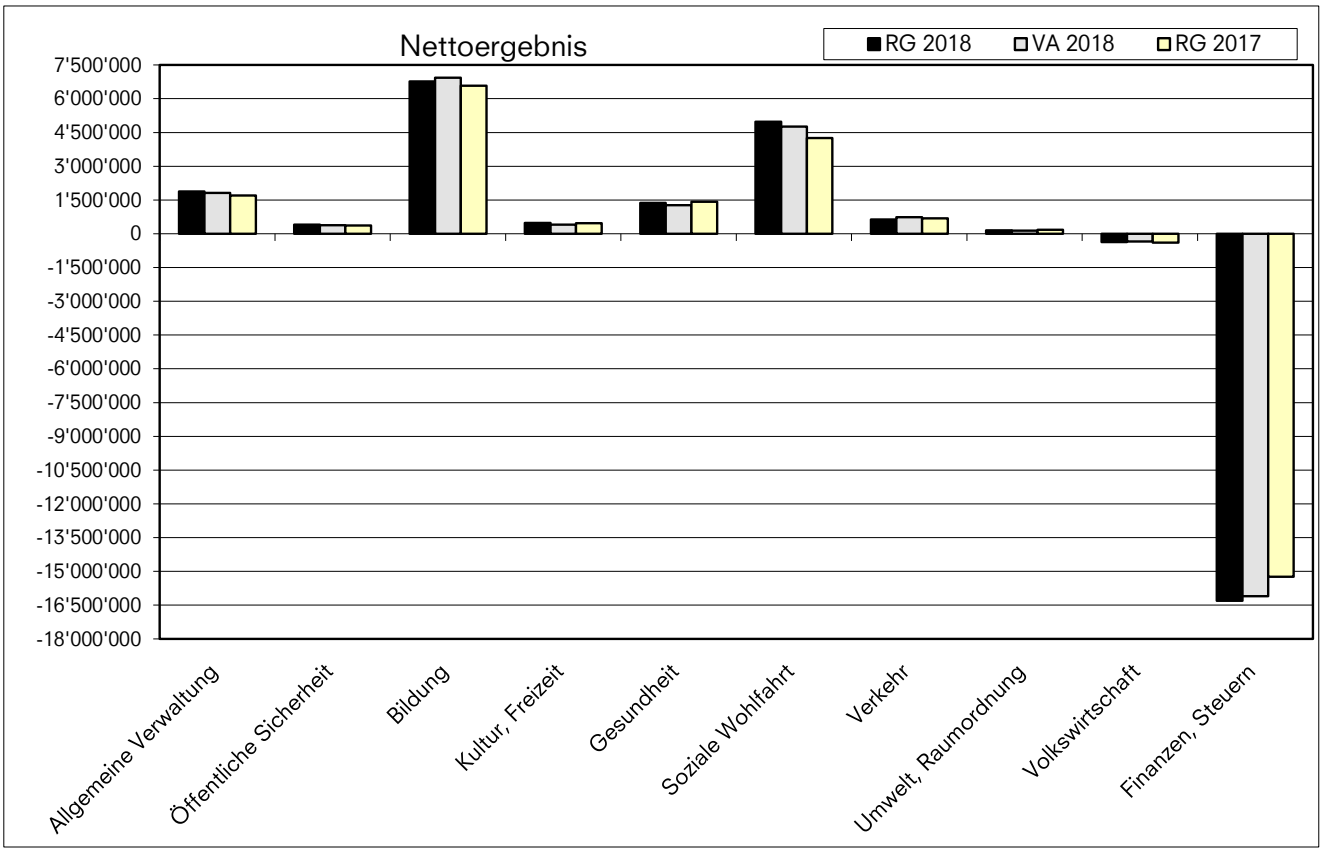
Die Gemeinde verkaufte 2018 zwei Grundstücke an die Wohnbaugenossenschaft Unterdorf. Der Buchgewinn aus der Veräusserung von Grundstück Nr. 1332, Baumgartenstrasse 14, GB Dagmersellen, betrug Fr. 358'389.40 und war budgetiert. Der Buchgewinn aus der Veräusserung von Grundstück Nr. 1555, Stengelmattstrasse, GB Dagmersellen, betrug Fr. 946'614.80 und war nicht budgetiert.

990 Abschreibungen

Im Jahr 2018 lagen die Abschreibungen um ca. Fr. 28'000.00 unter dem Budget. Die Berechnung erfolgt zu einem Zeitpunkt, wo die Investitionen des Vorjahrs erst zu ca. 30 % realisiert sind. Hier kann es deshalb immer Abweichungen nach oben wie auch nach unten geben. Wie in den Vorjahren (Ausnahme 2016) fiel dieser Betrag wieder tiefer aus als budgetiert.

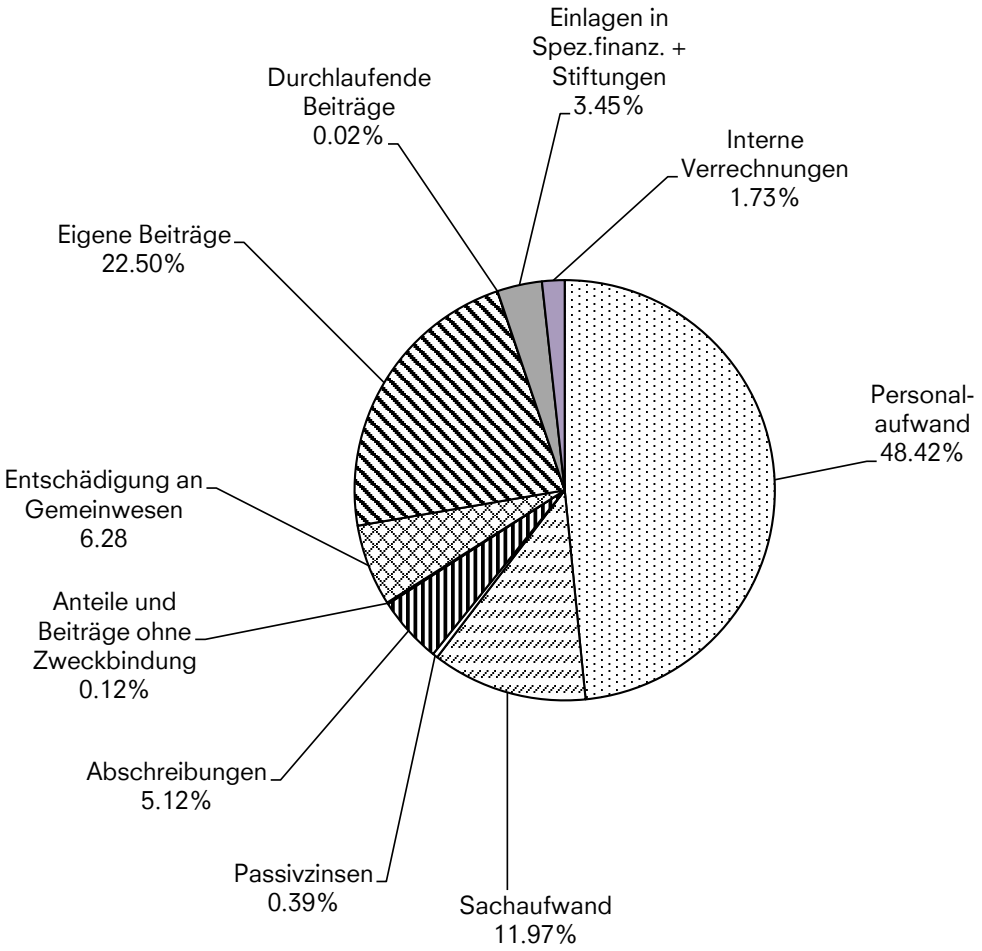
Gemeinde Dagmersellen — LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Funktionen	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag	Voranschlag 2018 Aufwand	Voranschlag 2018 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag
	Laufende Rechnung	**32'240'835.32**	**32'240'835.32**	**31'326'800**	**31'326'800**	**31'706'450.64**	**31'706'450.64**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3'099'296.84**	**1'215'404.64**	**2'861'000**	**1'044'300**	**2'721'335.84**	**1'023'059.21**
	Nettoergebnis		1'883'892.20		1'816'700		1'698'276.63
1	**Öffentliche Sicherheit**	**851'049.87**	**447'876.10**	**844'700**	**459'400**	**885'594.25**	**516'568.25**
	Nettoergebnis		403'173.77		385'300		369'026.00
2	**Bildung**	**10'905'489.94**	**4'132'219.32**	**11'033'900**	**4'107'600**	**10'627'560.05**	**4'054'927.60**
	Nettoergebnis		6'773'270.62		6'926'300		6'572'632.45
3	**Kultur, Freizeit**	**663'924.48**	**182'734.43**	**522'800**	**119'900**	**602'393.78**	**135'015.50**
	Nettoergebnis		481'190.05		402'900		467'378.28
4	**Gesundheit**	**7'117'609.72**	**5'743'413.30**	**6'960'500**	**5'690'200**	**7'185'809.07**	**5'770'445.70**
	Nettoergebnis		1'374'196.42		1'270'300		1'415'363.37
5	**Soziale Wohlfahrt**	**5'270'248.56**	**288'120.86**	**4'967'100**	**207'400**	**4'523'007.99**	**274'605.82**
	Nettoergebnis		4'982'127.70		4'759'700		4'248'402.17
6	**Verkehr**	**1'022'600.19**	**388'752.80**	**979'800**	**242'800**	**952'948.79**	**270'721.70**
	Nettoergebnis		633'847.39		737'000		682'227.09
7	**Umwelt, Raumordnung**	**1'410'406.78**	**1'257'016.55**	**1'544'600**	**1'407'100**	**1'477'610.52**	**1'298'620.60**
	Nettoergebnis		153'390.23		137'500		178'989.92
8	**Volkswirtschaft**	**129'233.20**	**502'835.70**	**118'300**	**457'800**	**93'132.75**	**489'699.86**
	Nettoergebnis	373'602.50		339'500		396'567.11	
9	**Finanzen, Steuern**	**1'770'975.74**	**18'082'461.62**	**1'494'100**	**17'590'300**	**2'637'057.60**	**17'872'786.40**
	Nettoergebnis	16'311'485.88		16'096'200		15'235'728.80	



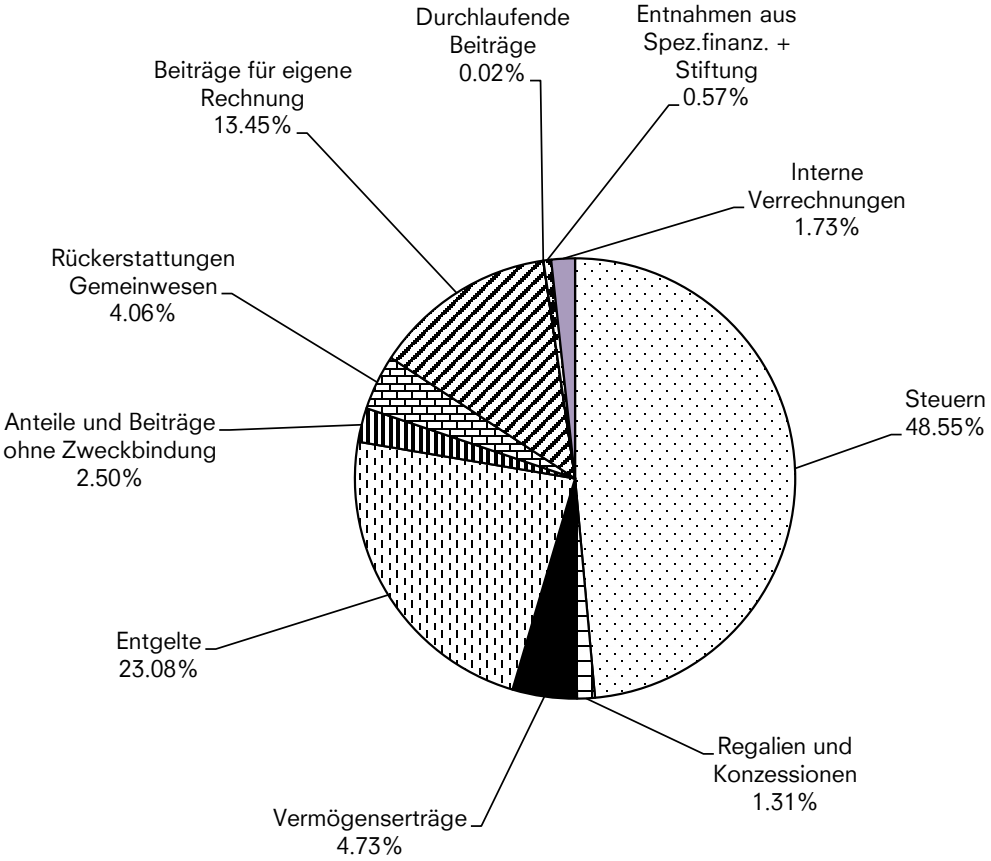
Gemeinde Dagmersellen LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Artengliederung	Rechnung 2018 Aufwand	Voranschlag 2018 Aufwand	Rechnung 2017 Aufwand
3	**AUFWAND**	**32'240'835.32**	**31'326'800.00**	**31'706'450.64**
30	Personalaufwand	15'609'852.22	15'799'100	15'255'115.02
31	Sachaufwand	3'858'292.47	3'930'500	3'814'433.35
32	Passivzinsen	126'725.72	174'900	153'815.97
33	Abschreibungen	1'651'347.86	1'737'300	1'563'656.72
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbind.	40'250.65	40'100	989.05
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'023'607.62	2'093'000	2'027'368.20
36	Eigene Beiträge	7'255'721.68	6'685'400	6'183'180.83
37	Durchlaufende Beiträge	4'980.00	0	29'580.00
38	Einlagen in Spez.finanz. + Stiftungen	1'110'741.03	324'800	2'205'401.89
39	Interne Verrechnungen	559'316.07	541'700	472'909.61



Gemeinde Dagmersellen LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Artengliederung	Rechnung 2018 Ertrag	Voranschlag 2018 Ertrag	Rechnung 2017 Ertrag
4	**ERTRAG**	**32'240'835.32**	**31'326'800.00**	**31'706'450.64**
40	Steuern	15'653'704.90	15'934'200	15'918'292.80
41	Regalien und Konzessionen	421'884.45	397'100	392'533.20
42	Vermögenserträge	1'524'452.32	567'300	724'722.60
43	Entgelte	7'442'382.25	7'277'800	7'369'595.27
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbind.	806'369.00	806'300	1'106'236.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen	1'308'463.43	1'255'100	1'241'052.01
46	Beiträge für eigene Rechnung	4'337'000.65	4'131'300	4'170'345.10
47	Durchlaufende Beiträge	4'980.00	0	29'580.00
48	Entnahmen aus Spez.finanz. + Stiftung	182'282.25	416'000	281'184.05
49	Interne Verrechnungen	559'316.07	541'700	472'909.61



Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Einnahmen von Fr. 232'985.95 und Ausgaben von Fr. 1'817'122.80 ab. Daraus resultiert eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'584'136.85. Im Voranschlag war eine Zunahme von Fr. 2'201'000.00 vorgesehen.

Zu den einzelnen Positionen sind folgende Bemerkungen anzubringen:

090.1.3 Sanierung/Umbau/Neubau Gemeindehaus
503.02 An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 wurde der Kredit für das Projekt FAKT genehmigt. Im 2018 fielen nun letzte Kosten an, welche leicht über dem budgetierten Betrag lagen. Das Projekt ist nun abgeschlossen und liegt in einem separaten Traktandum zur Genehmigung vor.

090.1.4 Einnahmen Energiesparmassnahmen Gemeindehaus
661.01 Im Berichtsjahr wurden aufgrund der Sanierung der Gebäudehülle und Fenster beim Gemeindehaus Fr. 90'720.00 durch den Kanton Luzern aus dem Förderprogramm Energie ausbezahlt.

090.3.2 Neubau einer Tiefgarage beim Gemeindehaus
501.03 An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 wurde der Kredit für das Projekt FAKT genehmigt. Im 2016 wurde die Tiefgarage fertiggestellt. Im 2018 sind noch letzte Rechnungen eingegangen.

145.3.2 Neubau Feuerwehrgebäude
503.02 An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 wurde der Kredit für das Projekt FAKT genehmigt. Im 2017 wurde das Feuerwehrgebäude fertiggestellt. Im 2018 sind noch letzte Rechnungen eingegangen.

207.1.2 Neubau Kindergartengebäude
503.03 An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 wurde der Kredit für das Projekt FAKT genehmigt. Im 2018 sind noch letzte Rechnungen eingegangen.

207.3 Ausbuchung Buchwert aus Verkauf Grundstück Nr. 1332, Baumgartenstrasse 14, GB Dagmersellen (Kindergarten Baumgarten)
603.00 Das Grundstück inkl. Kindergartengebäude konnte wie budgetiert verkauft und der Buchwert aus dem Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen werden.

217.9 Solaranlage Uffikon; EIV Swissgrid
669.01 Im Budget 2018 waren Fr. 15'000.00 für die Einmalvergütung der Swissgrid an die neue Solaranlage in Uffikon eingesetzt. Leider wurde dieser Betrag noch nicht überwiesen. Es wird davon ausgegangen, dass die Summe im Jahr 2019 eintrifft.

217.10 Projektstudien Schulraumerweiterung Dagmersellen
503.01 Im Berichtsjahr mussten bereits erste Kosten für die Projektstudien der Schulraumerweiterung bezahlt werden. Dies war nicht budgetiert.

415.1.1 Anschaffung Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge AZ Eiche

506.00 Die Ausgaben für Anschaffungen von Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge usw. wurden wie vorgesehen getätigt, aber gegenüber dem Budget um Fr. 6'000.00 überschritten.

415.1.2 Anschaffungen/Sanierungen am Gebäude AZ Eiche

503.02 Die Ausgaben für Anschaffungen und Sanierungsarbeiten am Gebäude des Alterszentrums Eiche wurden gegenüber dem Budget um rund Fr. 9'000.00 unterschritten.

620.12 Sanierung Gemeindestrassen

501.02 2018 wurden für ca. Fr. 98'000.00 an verschiedenen Gemeinde- und Güterstrassen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Das Budget dafür konnte eingehalten werden.

620.24 Sanierung Untere Kirchfeldstrasse, Dagmersellen

501.02 Die Sanierung dieser Strasse konnte wie geplant gestartet werden. 2019 geht die Sanierung weiter und im Jahr 2020 werden dann noch letzte Arbeiten getätigt. Die Kosten lagen um Fr. 18'000.00 unter dem Budget.

620.26 Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen

501.01 Der Start der Sanierung dieser Strasse war ebenfalls für das Jahr 2018 geplant. Im 2018 fielen weitere Kosten für die Planung an. Der budgetierte Betrag fiel aber um ca. Fr. 525'000.00 tiefer aus, weil sich die Planung und die Weiterbearbeitung infolge Projektanpassungen sowie Verfügung eines Lkw-Fahrverbots nochmals verzögerten.

620.27 Sanierung Obermoosstrasse, Uffikon

501.02 Die Sanierung dieser Strasse konnte wie geplant 2017 durchgeführt werden. Im Jahr 2018 wurden noch Abschlussarbeiten ausgeführt, was letzte Kosten von knapp Fr. 20'000.00 auslöste.

620.29 Sanierung Kirchstrasse, Dagmersellen

501.01 Die Sanierung dieser Strasse ist für 2019 geplant. Es fielen im Jahr 2018 aber weitere Planungskosten im Betrag von knapp Fr. 20'000.00 an.

620.30 Sanierung Stermelstrasse, Dagmersellen

501.01 Für das Jahr 2018 war die Planung und für das Jahr 2019 die Sanierung dieser Strasse vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Sanierung der unteren Kirchfeldstrasse musste das Projekt um ein Jahr nach hinten verschoben werden. Die Planung wird nun 2019 und die Sanierung im Jahr 2020 vorgenommen.

715.9 Sanierung Kanalisationen allgemein

501.02 Im Berichtsjahr wurden diverse kleinere Sanierungsarbeiten an Kanalisationen gemacht. Zusätzlich wurden auch punktuelle Massnahmen bei schadhaften Stellen ausgeführt. Vom budgetierten Betrag von Fr. 80'000.00 wurden aber lediglich ca. Fr. 62'000.00 ausgegeben.

715.16 Beitrag an den Verband ARA Oberes Wiggertal

562.00 2018 musste ein weiterer Betrag von ca. Fr. 69'000.00 für die Erneuerung der Mess- und Steuertechnik der Aussenbauwerke an den Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal bezahlt werden. Das Budget wurde eingehalten.

715.25 Sanierung Kanalisation Untere Kirchfeldstrasse, Dagmersellen

501.02 Die Sanierung dieser Kanalisation war für das Jahr 2018 budgetiert. Aufgrund von Verzögerungen konnte die Sanierung nicht abgeschlossen werden. Deshalb liegen die Kosten um ca. Fr. 182'000.00 unter dem Budget.

715.26 Sanierung Kanalisation Werkstrasse, Dagmersellen

501.02 Auch diese Sanierung der Kanalisation war für das Jahr 2018 vorgesehen. 2017 wurden die Planungsarbeiten dazu ausgeführt. Aufgrund von Verzögerungen (siehe auch 620.26) musste das Projekt um ein Jahr verschoben werden.

715.27 Sanierung Kanalisation Obermoosstrasse, Uffikon

501.02 Zusammen mit der Strasse wurde auch die Sanierung der Kanalisation vorgenommen. 2018 fielen letzte Kosten von knapp Fr. 2'000.00 an.

715.28 Verlegung Kanalisation Chilefeld, Uffikon

501.01 2018 konnten die Planungsarbeiten für die Verlegung der Kanalisation Chilefeld, Uffikon,
501.02 vorgenommen werden. Zudem musste wegen eines Wasserleitungsdefekts mit den Ausführungsarbeiten bereits vorzeitig begonnen werden. Dies war im Budget allerdings nicht vorgesehen. Die weiteren Arbeiten folgen dann in den Jahren 2019 und 2020.

715.29 Sanierung Kanalisation Kirchstrasse, Dagmersellen

501.01 Zusammen mit der Strasse wird auch die Sanierung der Kanalisation ausgeführt. 2018 fielen Planungskosten von ca. Fr. 3'000.00 an. Die Sanierung selber erfolgt im Jahr 2019.

715.30 Sanierung Kanalisation Stermelstrasse, Dagmersellen

501.01 Zusammen mit der Strasse wird auch die Sanierung der Kanalisation ausgeführt. Die Sanierung wurde um ein Jahr nach hinten geschoben (siehe auch 620.30). 2018 fielen somit keine Kosten an. Die Sanierung selber erfolgt in den Jahren 2019 bis 2021.

715.31 Verlegung Kanalisation Gerbifeld, Dagmersellen

501.02 Die Verlegung verursachte Mehrkosten gegenüber dem Budget von knapp Fr. 23'000.00. 2019 werden die Arbeiten fortgesetzt und voraussichtlich auch beendet.

715.90 Anschlussgebühren Kanalisation

610.00 Die budgetierten Kanalisationsanschlussgebühren (Fr. 150'000.00) wurden auch im Jahr 2018 nicht erreicht. Die verrechneten Gebühren betrugen lediglich ca. Fr. 109'000.00.

790.1 Ortsplanungsrevision 2019

581.10 An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 wurde ein Sonderkredit von Fr. 260'000.00 für die Ortsplanungsrevision 2019 bewilligt. 2018 fielen weitere Kosten im Betrag von ca. Fr. 109'000.00 an. Diese lagen um Fr. 9'000.00 über dem Budget.

Diverse Liegenschaften Finanzvermögen

1023.01 Verkauf Grundstück Nr. 1555, Stengelmattstrasse, GB Dagmersellen

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 wurde der Gemeinderat zum Verkauf von Teilflächen ab Grundstück Nr. 121, Stengelmattstrasse, GB Dagmersellen, ermächtigt. 2018 erfolgte nun der Verkauf des letzten Grundstücks Nr. 1555 (Teilfläche C) mit 2'109 m^2 an die Baugenossenschaft Unterdorf zum vereinbarten Preis von Fr. 450.00/m^2 im Gesamtbetrag von Fr. 949'050.00. Abzüglich der Verkaufskosten von Fr. 2'435.20 resultierte hierfür ein Buchgewinn von Fr. 946'614.80. Dieser Buchgewinn war nicht budgetiert, da ungewiss war, in welchem Jahr der Verkauf zustande kommt.

1023.01 Übertragung Land vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen
Grundstück Nr. 315, Kirchstrasse 4, GB Dagmersellen, Teilparzelle für Projekt FAKT von 611 m^2 für Parkplätze vor der neuen Tiefgarage beim Gemeindehaus

Um die neuen Parkplätze vor der Tiefgarage beim Gemeindehaus erstellen zu können, mussten 611 m^2 ab Grundstück Nr. 315 vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen werden. Die Kosten von Fr. 24'934.00 wurden dem Projekt FAKT belastet, weil sie in direktem Zusammenhang stehen und eine nötige Ergänzung des Projekts waren.

1023.11 Verkauf Grundstück Nr. 1332, Baumgartenstrasse 14, GB Dagmersellen

Dieses Grundstück konnte wie budgetiert 2018 ebenfalls an die Baugenossenschaft Unterdorf zum Preis von Fr. 392'400.00 verkauft werden. Bei einer Grundstückfläche von 872 m^2 ergibt dies ebenfalls einen Preis von Fr. 450.00/m^2. Abzüglich der Verkaufskosten von Fr. 1'157.60 und des anteiligen Buchwertes in der Bestandesrechnung von Fr. 32'853.00 resultierte hierfür ein Buchgewinn von Fr. 358'389.40. Dieser Buchgewinn war budgetiert.

Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.17	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.18	verfügbar ab 01.01.19	
090		**Verwaltungsgebäude**										
	090.1	**Gemeindehaus**		**1'921'000**								
503.01	090.1.1	Projektstudie für Sanierung/Umbau/Anbau		18'000	17'607.65					17'607.65	392.35	im 2009, 2010
503.01	090.1.1	Planungskosten für Sanierung/Umbau/Anbau		30'000	28'000.00					28'000.00	2'000.00	2011, 2012
503.01	090.1.2	Planungskredit FAKT	GV 03.12.13	70'000	65'573.90					65'573.90	4'426.10	2014
503.02	090.1.3	Sanierung/Umbau/Neubau	UA 28.09.14	1'803'000	1'903'963.55	50'000		63'886.90		1'967'850.45		2015, 2016, 2017
506.00	090.1.3	Mobilien, Maschinen, Fz			19'834.15					19'834.15		
661.01	090.1.4	Einnahmen Energiesparmassnahmen					90'000		90'720.00			
	090.3	**Tiefgarage beim Gemeindehaus**		**1'115'000**								
501.01	090.3.1	Planungskredit FAKT	GV 03.12.13	42'000	38'069.80					38'069.80	3'930.20	2014
501.03	090.3.2	Neubau einer Tiefgarage beim Gmde-Haus	UA 28.09.14	1'073'000	1'243'046.00			8'584.50		1'251'630.50		2015, 2016, 2017
145		**Feuerwehr**										
	145.3	**Feuerwehrgebäude/-magazin**		**1'140'000**								
503.01	145.3.1	Planungskredit FAKT	GV 03.12.13	56'000	50'712.00					50'712.00	5'288.00	2014
503.02	145.3.2	Neubau Feuerwehrgebäude	UA 28.09.14	1'084'000	979'248.40			10'979.50		990'227.90	93'772.10	2015, 2016, 2017
661.01	145.3.3	Beitrag von GVL für FW-Gebäude										2017
207		**Kindergartenlokale**										
	207.1	**Neubau Klassenräume in Dagmersellen**		**2'172'000**								
503.01	207.1.1	Planungskredit FAKT	GV 03.12.13	112'000	101'520.00					101'520.00	10'480.00	
503.03	207.1.2	Neubau Kindergartengebäude	UA 28.09.14	2'060'000	1'940'913.20			22'362.00		1'963'275.20	96'724.80	2015, 2016, 2017
506.00	207.1.2	Mobilien, Maschinen, Fz			56'805.30					56'805.30		
506.50	207.1.2	EDV-Soft- und Hardware			3'903.80					3'903.80		
603.00	207.3	Ausbuchung Buchwert aus Verkauf GSt. 1332 KG Baumgarten (Baumgartenstrasse 14)					33'000		32'853.00			
217		**Schulliegenschaften**										
669.01	217.9	Solaranlage Uffikon: EIV Swissgrid					15'000					
503.01	217.10	Projektstudien Schulraumerweiterung D'sellen	*					9'907.05				2018, 2019
415		**Alterszentrum Eiche**										
506.00	415.1.1	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fz				182'000		188'069.00				Mobilien, Geräte, Einrichtungen
503.02	415.1.2	Anschaffungen/Sanierungen am Gebäude				168'000		157'202.20				Gebäude

Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.17	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.18	verfügbar ab 01.01.19	
620		**Gemeindestrassen**										
501.02	620.12	Sanierung Gemeindestrassen				100'000		98'330.20				
501.02	620.24	Sanierung Untere Kirchfeldstrasse, D'sellen				220'000		202'196.80				2018, 2019
501.01	620.26	Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen				550'000		25'345.60				2018, 2019
501.02	620.27	Sanierung Obermoosstrasse, Uffikon				20'000		20'234.90				2017, 2018
501.01	620.29	Sanierung Kirchstrasse, Dagmersellen				20'000		19'492.55				2018, 2019
501.01	620.30	Sanierung Stermelstrasse, Dagmersellen				20'000						2018, 2019
715		**Abwasserbeseitigung**										
501.02	715.9	Sanierung Kanalisationen allgemein				80'000		62'208.95				
562.00	715.16	Beitrag an ARA Oberes Wiggertal				69'000		69'120.01				2017 - 2019
501.02	715.25	Sanierung Kanalisation Unt. Kirchfeldstrasse				470'000		287'556.69				2018, 2019
501.02	715.26	Sanierung Werkstrasse, Dagmersellen				90'000		3'283.63				2017, 2018
501.02	715.27	Sanierung Kanalisation Obermoosstr.Uffikon				10'000		1'905.31				2017, 2018
501.01	715.28	Verlegung Kanalisation Chilefeld, Uffikon				20'000		18'280.81				2018 - 2020
501.02	715.28	Verlegung Kanalisation Chilefeld, Uffikon						123'829.82				2018 - 2020
501.01	715.29	Sanierung Kanalisation Kirchstrasse, D'sellen				10'000		3'042.20				2018, 2019
501.01	715.30	Sanierung Kanalisation Stermelstrasse,Dagmersellen				20'000						2018 - 2020
501.02	715.31	Verlegung Kanalisation Gerbifeld, D'sellen				290'000		312'537.43				2018, 2019
610.00	715.90	Anschlussgebühren Kanalisation					150'000		109'412.95			
790		**Ortsplanungsrevision**										
581.10	790.1	Ortsplanungsrevision 2019	GV 29.11.16	260'000	112'435.20	100'000		108'766.75		221'201.95	38'798.05	2017 - 2019
						2'489'000	288'000	1'817'122.80	232'985.95			
		Nettoinvestitionausgaben					**2'201'000**		**1'584'136.85**			
		Nettoinvestitionseinnahmen										
						2'489'000	2'489'000	1'817'122.80	1'817'122.80			

Legende: RRB = Regierungsratsbeschluss, UA = Urnenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungsbeschluss, * gesperrt bis Sonderkredit durch Gemeindeversammlung bewilligt

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.17	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.18	verfügbar ab 01.01.19	
		Diverse Liegenschaften										
1023.01		Verkauf Teil-GSt. 121, Stengelmattstrasse, Dagmersellen, an Baugenossenschaft Unterdorf (neue GSt.-Nr. 1555)							949'050.00			
		Verkaufskosten GSt. 1555						2'435.20				
		Buchgewinn aus Verkauf Grundstück 1555						*946'614.80*				
1023.01		Übertragung Land vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen, GSt. 315, Teilparzelle für Projekt FAKT, 611 m2 für Parkplätze vor der Tiefgarage							24'934.00			
1023.11		**Kindergarten Baumgarten, GST 1332** Umwandlung Verwaltungsvermögen in Finanzvermögen (Land inkl. Gebäude)				*33'000*		*32'853.00*				
		Verkaufskosten GSt. 1332				*2'400*		*1'157.60*				
		Verkauf GST. 1332, Baumgartenstrasse 14, Dagmersellen an Baugenossenschaft Unterdorf					392'400		392'400.00			
		Buchgewinn aus Verkauf Grundstück 1332				*357'000*		*358'389.40*				
						392'400	392'400	1'341'450.00	1'366'384.00			
		Nettoinvestitionausgaben							-			
		Nettoinvestitionseinnahmen						**24'934.00**				
						392'400	392'400	1'366'384.00	1'366'384.00			

Legende: RRB = Regierungsratsbeschluss, UA = Urnenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungsbeschluss, * gesperrt bis Sonderkredit durch Gemeindeversammlung bewilligt

Gemeinde Dagmersellen BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	31.12.2018
1	**AKTIVEN**	**59'067'378.92**	**124'057'645.12**	**126'292'073.79**	**56'832'950.25**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**29'651'668.11**	**122'240'522.32**	**124'606'733.03**	**27'285'457.40**
100	**Flüssige Mittel**	**14'463'436.28**	**63'444'963.26**	**66'209'895.40**	**11'698'504.14**
1000	**Kasse**	**16'679.96**	**73'836.71**	**81'927.66**	**8'589.01**
1000.01	Kasse Kanzlei	3'934.85	56'434.45	58'723.05	1'646.25
1000.02	Kasse Soziale Dienste	246.70	17'100.00	15'460.00	1'886.70
1000.04	Kasse Alterszentrum Eiche	10'505.10		5'751.30	4'753.80
1000.07	Kasse Schulleitung	1'993.31	302.26	1'993.31	302.26
1001	**Post**	**10'142'794.75**	**53'840'202.48**	**53'991'399.51**	**9'991'597.72**
1001.01	Postkonto Einwohnergemeinde (60-3701-1)	3'791'830.29	21'670'644.12	22'318'307.45	3'144'166.96
1001.02	Postkonto SD: WSH (60-2533-4)	52'488.14	750'000.00	740'786.12	61'702.02
1001.06	Postkonto Steueramt (60-25149-2)	6'298'476.32	31'419'558.36	30'932'305.94	6'785'728.74
1002	**Banken**	**4'303'961.57**	**9'530'924.07**	**12'136'568.23**	**1'698'317.41**
1002.01	KK Valiant Einwohnergemeinde	3'784'187.33	9'152'556.87	11'754'762.70	1'181'981.50
1002.02	KK LKB Alterszentrum	106'131.59	111'193.89	40'831.47	176'494.01
1002.05	Credit Suisse (Wett-Verpflichtung)	23'118.96	1'418.34		24'537.30
1002.07	KK Valiant Schulleitung	15'002.00	14'140.08	15'002.00	14'140.08
1002.08	KK Valiant Soziale Dienste	375'521.69	251'614.89	325'972.06	301'164.52
101	**Guthaben**	**7'338'420.50**	**40'417'254.23**	**40'023'538.51**	**7'732'136.22**
1012	**Ausstehende Steuern**	**5'259'416.53**	**34'647'538.84**	**35'256'496.76**	**4'650'458.61**
1012.01	Ordentliche Steuern	5'246'126.28	33'217'235.59	33'899'852.76	4'563'509.11
1012.09	Delkredere auf ordentliche Steuern	-49'000.00		5'000.00	-54'000.00
1012.11	Erbschaftssteuern	28'540.25	326'714.00	344'574.75	10'679.50
1012.12	Nachkommenserbschaftssteuern	0.00	10'268.40	6'868.40	3'400.00
1012.21	Handänderungssteuern	33'750.00	393'386.65	423'711.65	3'425.00
1012.31	Grundstückgewinnsteuern	0.00	699'934.20	576'489.20	123'445.00
1015	**Andere Debitoren**	**2'076'140.17**	**5'686'832.31**	**4'690'345.57**	**3'072'626.91**
1015.00	Debitoren (Hilfsbuchhaltung)	931'225.85	4'193'606.70	4'032'853.10	1'091'979.45
1015.01	Verrechnungssteuer	820.12	849.00	820.12	849.00
1015.05	Guthaben Pensionskosten (AZ-Bewohner)	584'995.75		14'247.90	570'747.85
1015.09	Debitoren (übrige)	304'342.55	1'354'457.01	353'668.55	1'305'131.01
1015.10	Quellensteuer	284'755.90	137'919.60	284'755.90	137'919.60
1015.90	Delkredere für übr. Forderungen EWG (o. Steuern)	-11'000.00	0.00	7'000.00	-18'000.00
1015.95	Delkredere für übr. Forderungen AZE (o. Steuern)	-19'000.00	0.00	-3'000.00	-16'000.00
1019	**Uebrige Guthaben / MWST**	**2'863.80**	**82'883.08**	**76'696.18**	**9'050.70**
1019.01	EDV-Std.-Abo (OBT)	1'810.80	48'012.40	41'943.95	7'879.25
1019.02	EDV-Std.-Abo (MIT) AZ Eiche	0.00	6'892.80	6'774.35	118.45
1019.03	EDV-Std.-Abo (MIT) EWG	0.00	32'511.95	32'511.95	0.00
1019.04	EDV-Std.-Abo (IT+T)	1'053.00			1'053.00
1019.11	MWst/VST-Abr. Konto Kanalisation	0.00	-4'534.07	-4'534.07	
102	**Anlagen**	**7'576'892.08**	**1'354'366.90**	**1'417'304.00**	**7'513'954.98**
1021	**Aktien und Anteilscheine**	**34'000.00**	**10'000.00**	**0.00**	**44'000.00**
1021.01	Aktien Löwen AG	1'000.00			1'000.00
1021.02	Anteilsscheine WBG Heimat	25'000.00			25'000.00
1021.06	Anteilscheine Santenberg Energie Genossens.	8'000.00			8'000.00
1021.07	Anteilscheine WBG Burgfeld (Wohnen im Alter)	0.00	10'000.00		10'000.00
1022	**Darlehen**	**50'000.00**	**0.00**	**50'000.00**	**0.00**
1022.02	Darlehen an Spitex Dagmersellen	50'000.00		50'000.00	0.00

Gemeinde Dagmersellen BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	31.12.2018
1023	**Liegenschaften**	**7'461'668.53**	**1'341'450.00**	**1'366'384.00**	**7'436'734.53**
1023.01	Land	3'786'801.25	949'050.00	973'984.00	3'761'867.25
1023.04	Germatt Buchs Parz. 19	58'165.00			58'165.00
1023.07	Moos Uffikon	14'400.00			14'400.00
1023.08	Moos Uffikon (Wiese & Weiher)	2'900.00			2'900.00
1023.10	Liegenschaft Grastrocknungsgenoss. Parz. 141	415'000.00			415'000.00
1023.11	KG Baumgarten, Parz. 1332, Baumgartenstr. 14	0.00	392'400.00	392'400.00	
1023.20	Land mit Gewerbebau Stängelweid	38'000.00			38'000.00
1023.40	Gartenweg 2 Parz. 334 (Schliengerhaus)	964'600.00			964'600.00
1023.41	Untere Kirchfeldstr. 4, Dagmersellen, Parz. 368	486'400.00			486'400.00
1023.42	Untere Kirchfeldstr. 10, Dagmersellen, Parz. 207	361'000.00			361'000.00
1023.51	Landwirtschaftsbetrieb Geb. Nr. 160	363'418.03			363'418.03
1023.52	Verwalterhaus Geb. Nr. 160g	334'734.55			334'734.55
1023.54	Spycher	88'449.70			88'449.70
1023.55	Landwirtschaftsland	146'000.00			146'000.00
1023.56	Waldungen	401'800.00			401'800.00
1025	**Vorräte**	**31'142.55**	**2'816.90**	**860.00**	**33'099.45**
1025.01	Heizöl-Vorräte AZ Eiche	12'261.20	874.80		13'136.00
1025.02	Holzschnitzel-Vorräte AZ Eiche	1'290.00		860.00	430.00
1025.03	Warenvorräte AZ Eiche	17'591.35	1'942.10		19'533.45
1029	**Uebrige Anlagen**	**81.00**	**100.00**	**60.00**	**121.00**
1029.00	Beitrag an Stift. Förderung Lebensqual.	1.00			1.00
1029.02	Gutscheine Soziale Dienste	80.00	100.00	60.00	120.00
103	**Transitorische Aktiven**	**272'919.25**	**462'987.06**	**395'044.25**	**340'862.06**
1030	**Transitorische Aktiven**	**272'919.25**	**462'987.06**	**395'044.25**	**340'862.06**
1030.00	Transitorische Aktiven	264'089.40	452'275.61	386'214.40	330'150.61
1030.01	Transitorische Aktiven AZ Eiche	8'829.85	10'711.45	8'829.85	10'711.45
104	**Abrechnungskonten**	**0.00**	**16'560'950.87**	**16'560'950.87**	**0.00**
1040	**Abrechnungskonti Lehrerbesoldungen**	**0.00**	**5'917'372.42**	**5'917'372.42**	**0.00**
1040.00	Abrechnungskonto Lehrerbesoldung		4'941'862.62	4'941'862.62	
1040.03	AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge Lehrpersonal		450'721.35	450'721.35	
1040.04	PK-Beiträge Lehrpersonal		515'581.60	515'581.60	
1040.05	UVG-Beiträge Lehrpersonal		9'206.85	9'206.85	
1045	**Durchlaufkonti**	**0.00**	**8'441'447.35**	**8'441'447.35**	**0.00**
1045.02	Durchlaufskonti div. Abrechnungen und Projekte		8'441'447.35	8'441'447.35	
1046	**Abrechnungskonti Versicherungen**	**0.00**	**2'202'131.10**	**2'202'131.10**	**0.00**
1046.03	AHV/IV/EO/ALV		491'917.95	491'917.95	
1046.04	BV NEST		479'277.00	479'277.00	
1046.05	BU/ NBU Privatversicherer		120'727.20	120'727.20	
1046.06	KTGV		228'631.50	228'631.50	
1046.13	Kinder- u. Ausbildungszulagen FAK		31'660.00	31'660.00	
1046.14	BV PMB		60'250.65	60'250.65	
1046.15	BU / NBU SUVA		7'282.50	7'282.50	
1046.23			447'384.80	447'384.80	
1046.24			334'999.50	334'999.50	
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**29'415'710.81**	**1'817'122.80**	**1'685'340.76**	**29'547'492.85**
114	**Sachgüter**	**27'234'415.00**	**1'639'236.04**	**1'590'144.95**	**27'283'506.09**
1140	**Grundstücke**	**815'003.00**	**0.00**	**0.00**	**815'003.00**
1140.00	Grundstücke gem. Alabu	492'151.00			492'151.00
1140.30	Grundstücke AZ Eiche gem. Alabu	322'852.00			322'852.00

Gemeinde Dagmersellen BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	31.12.2018
1141	**Tiefbauten**	**9'500'028.36**	**1'178'244.89**	**576'441.31**	**10'101'831.94**
1141.00	Tiefbauten gem. Alabu	5'592'059.45	365'600.05	373'159.45	5'584'500.05
1141.10	Tiefbauten Feuerwehr gem. Alabu	941'716.45		20'816.45	920'900.00
1141.20	Tiefbauten Kanalisation gem. Alabu	2'646'535.16	812'644.84	162'948.11	3'296'231.89
1141.30	Tiefbauten AZ Eiche gem. Alabu	319'717.30		19'517.30	300'200.00
1143	**Hochbauten**	**15'615'099.28**	**272'922.15**	**764'619.28**	**15'123'402.15**
1143.00	Hochbauten gem. Alabu	12'273'061.30	104'740.45	552'581.30	11'825'220.45
1143.10	Hochbauten Feuerwehr gem. Alabu	727'230.40	10'979.50	18'330.40	719'879.50
1143.30	Hochbauten AZ Eiche gem. Alabu	2'614'807.58	157'202.20	193'707.58	2'578'302.20
1146	**Mobilien**	**1'304'284.36**	**188'069.00**	**249'084.36**	**1'243'269.00**
1146.00	Mobilien gem. Alabu	564'568.05		134'968.05	429'600.00
1146.10	Mobilien Feuerwehr gem. Alabu	291'704.76		33'404.76	258'300.00
1146.30	Mobilien AZ Eiche gem. Alabu	448'011.55	188'069.00	80'711.55	555'369.00
116	**Investitionsbeiträge**	**2'065'086.06**	**69'120.01**	**77'986.06**	**2'056'220.01**
1162	**Gemeinden**	**2'019'086.06**	**69'120.01**	**76'986.06**	**2'011'220.01**
1162.00	Investitionsbeiträge gem. Alabu	1'831'148.05		73'248.05	1'757'900.00
1162.20	Investitionsbeiträge Kanalisationen gem. Alabu	187'938.01	69'120.01	3'738.01	253'320.01
1165	**Private Institutionen**	**46'000.00**	**0.00**	**1'000.00**	**45'000.00**
1165.00	Investitionsbeiträge an DBG gem. Alabu	46'000.00		1'000.00	45'000.00
117	**Übrige Aktivierte Ausgaben**	**116'209.75**	**108'766.75**	**17'209.75**	**207'766.75**
1171	**Planung/Vermessungen**	**116'209.75**	**108'766.75**	**17'209.75**	**207'766.75**
1171.00	übrige aktiveierte Ausgaben gem. Alabu	116'209.75	108'766.75	17'209.75	207'766.75
12	**SPEZIALFINANZIERUNG**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
2	**PASSIVEN**	**59'067'378.92**	**91'271'690.96**	**93'506'119.63**	**56'832'950.25**
20	**FREMDKAPITAL**	**38'279'503.14**	**86'673'338.42**	**89'914'148.17**	**35'038'693.39**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**11'781'289.44**	**81'142'342.81**	**81'403'650.57**	**11'519'981.68**
2000	**Kreditoren**	**11'199'467.75**	**40'745'677.57**	**40'962'628.16**	**10'982'517.16**
2000.00	Kreditoren (Hilfsbuchhaltung)	2'676'930.29	18'041'555.31	18'605'529.43	2'112'956.17
2000.01	Kreditoren AZ Eiche	119'221.32	61'396.53		180'617.85
2000.09	Kreditor Quellensteuer	0.00	695.45	695.45	
2000.10	Kreditoren (übrige)	72'956.30	26'330.50	72'956.30	26'330.50
2000.11	Kreditor ESt	338'433.30	144'277.75	338'433.30	144'277.75
2000.21	Kreditor HSt	53'487.05	196'693.35	163'730.60	86'449.80
2000.31	Kreditor GGSt	22'092.00	317'485.80	189'540.35	150'037.45
2000.80	Kreditor Staat, Staatssteuern	475'019.45	11'848'460.20	12'366'748.19	-43'268.54
2000.81	Kreditor Staat, Personalsteuern	4'686.20	77'467.50	77'711.05	4'442.65
2000.84	Kreditor Röm.-Kath. Kirchgemeinden	13'930.25	1'529'455.40	1'575'341.40	-31'955.75
2000.85	Kreditor Ref. Kirchgemeinden	12'322.90	153'462.80	161'550.05	4'235.65
2000.90	Kreditor Christ.-Kath. Kirchgemeinden	28.05	7.10	31.40	3.75
2000.94	Kreditor Restablieferungen Steuern	3'048'253.29	3'625'959.59	3'048'253.29	3'625'959.59
2000.95	Kreditor Steuerpflichtige	4'362'107.35	4'722'430.29	4'362'107.35	4'722'430.29
2001	**Depotgelder**	**206'300.00**	**30'000.00**	**0.00**	**236'300.00**
2001.02	Depotgelder Schliessanlage	36'300.00			36'300.00
2001.06	Depotgelder Bewohner AZ Eiche (Eintritt)	170'000.00	30'000.00		200'000.00

Gemeinde Dagmersellen BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	31.12.2018
2006	**Kontokorrente**	**375'521.69**	**291'018.84**	**365'376.01**	**301'164.52**
2006.01	Lohn & Rentenverwaltung Sozialamt	375'521.69	265'554.89	339'912.06	301'164.52
2006.02	Kontokorrent Teilungsamt	0.00	25'463.95	25'463.95	
2007	**Abrechnungskonten**	**0.00**	**40'036'726.35**	**40'036'726.35**	**0.00**
2007.01	Steuerabrechnungskonto		38'507'242.20	38'507'242.20	
2007.04	Wasser DBG		843'277.75	843'277.75	
2007.11	Erbschaftssteuern		325'104.20	325'104.20	
2007.21	Handänderungssteuer		166'796.05	166'796.05	
2007.31	Grundstückgewinnsteuern		194'306.15	194'306.15	
2009	**Uebrige Verpflichtungen**	**0.00**	**38'920.05**	**38'920.05**	**0.00**
2009.11	MWST/UST Abr.-Konto Kanalisation		-6'677.65	-6'677.65	
2009.12	MWST/UST Abr.-Konto Abfallbeseitigung		45'597.70	45'597.70	
202	**Langfristige Schulden**	**21'975'000.00**	**5'000'000.00**	**8'075'000.00**	**18'900'000.00**
2022	**Feste Darlehen**	**21'000'000.00**	**5'000'000.00**	**8'000'000.00**	**18'000'000.00**
2022.15	Die Post/PostFinance	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.20	LUKB Reiden 1413.7731.4002	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.21	SUVA Luzern 40000786	3'000'000.00		3'000'000.00	
2022.22	LUKB Reiden 1413.7731.4003	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.23	LUKB Reiden 1413.7731.4004	3'000'000.00			3'000'000.00
2022.24	Postfinance, PF 004063	3'000'000.00			3'000'000.00
2022.40	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00
2022.41	Pensionskasse des Bundes Publica	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.42	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	2'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00
2024	**Zinslose Darlehen**	**975'000.00**	**0.00**	**75'000.00**	**900'000.00**
2024.15	Kanton Luzern, rawi / Sporthalle Chrüzmatt	975'000.00		75'000.00	900'000.00
203	**Verpflichtungen für Sonderrechnungen**	**225'623.35**	**69'554.16**	**55'287.25**	**239'890.26**
2035	**Zuwendungen**	**202'384.22**	**68'128.44**	**55'287.25**	**215'225.41**
2035.01	Kulturfonds Buchs	49'488.51	10'123.30	12'224.45	47'387.36
2035.03	Zuwendungen an Alterszentrum	59'796.25	16'182.44	1'385.00	74'593.69
2035.04	Zuwend. an Minderbemittelte (Verwalt. Sozialamt)	70'109.91	41'822.70	40'677.80	71'254.81
2035.07	Schulreisefonds	22'989.55		1'000.00	21'989.55
2036	**Übrige Verpflichtungen**	**23'239.13**	**1'425.72**	**0.00**	**24'664.85**
2036.05	Wett-Verpflichtung Reynolds	23'239.13	1'425.72		24'664.85
204	**Rückstellungen**	**3'917'380.00**	**0.00**	**0.00**	**3'917'380.00**
2040	**Rückstellungen LR**	**3'917'380.00**	**0.00**	**0.00**	**3'917'380.00**
2040.00	Rückstellungen LR	0.00			
2040.01	Rückstellungen LR AZ Eiche	39'560.00			39'560.00
2040.05	Rückstellung Altlastsanierung Deponie, Gst. 465	1'027'820.00			1'027'820.00
2040.10	Rückstellung Materielle Enteignung Gst. 442	2'850'000.00			2'850'000.00
205	**Transitorische Passiven**	**380'210.35**	**461'441.45**	**380'210.35**	**461'441.45**
2050	**Transitorische Passiven**	**380'210.35**	**461'441.45**	**380'210.35**	**461'441.45**
2050.00	Transitorische Passiven	291'513.25	406'577.90	291'513.25	406'577.90
2050.01	Transitorische Passiven AZ Eiche	88'697.10	54'863.55	88'697.10	54'863.55

Gemeinde Dagmersellen BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01.01.2018	Veränderung Zuwachs	Veränderung Abgang	31.12.2018
21	**HILFSKONTEN**	**0.00**	**3'255'379.66**	**3'255'379.66**	**0.00**
211	**Hilfskonten**	**0.00**	**3'255'379.66**	**3'255'379.66**	**0.00**
2111	**Hilfskonten FIBU**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
2111.97	AZ Eiche Kreditoren-Rechnungen				
2112	**Hilfskonten LOHN**	**0.00**	**3'246'253.11**	**3'246'253.11**	**0.00**
2112.01	Lohnauszahlungskonto (Durchlaufskonto)		3'071'248.66	3'071'248.66	
2112.13	Lohnrückstellung 13. Monatslohn		175'004.45	175'004.45	
2114	**Hilfskonten DEBI**	**0.00**	**9'126.55**	**9'126.55**	**0.00**
2114.04	Verrrechnun., Vorauszahlungen, Sa'zlg, VZ Debi		9'126.55	9'126.55	
22	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**13'140'169.02**	**932'787.78**	**336'591.80**	**13'736'365.00**
228	**Verpflichtungen**	**13'140'169.02**	**932'787.78**	**336'591.80**	**13'736'365.00**
2280	**Verpflichtung an Spezialfinanzierungen**	**11'815'828.42**	**896'579.03**	**305'870.95**	**12'406'536.50**
2280.01	Verpflichtung an Abwasserbeseitig. (715)	8'301'906.11	372'926.97	109'412.95	8'565'420.13
2280.02	Verpflichtung an Abfallbeseitigung (725)	242'187.94	2'425.35		244'613.29
2280.04	Verpflichtung an Feuerwehr (145)	142'087.37	5'761.84		147'849.21
2280.05	Verpflichtung an Alterszentrum Eiche (415)	3'129'647.00	319'006.87	196'458.00	3'252'195.87
2280.06	Verpflichtung an AZE (415) Erlösschwankung Pflege	0.00	196'458.00		196'458.00
2282	**Spezialfonds**	**1'324'340.60**	**36'208.75**	**30'720.85**	**1'329'828.50**
2282.01	Fonds für soziale Aufgaben	268'594.15	31.20	22'122.90	246'502.45
2282.02	Ersatzbeiträge öff. ZS-Bauten	959'809.55		8'597.95	951'211.60
2282.03	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0.00	30'000.00		30'000.00
2282.05	Fonds Holzschnitzelheizanlage	95'936.90	6'177.55		102'114.45
23	**EIGENKAPITAL**	**7'647'706.76**	**410'185.10**	**0.00**	**8'057'891.86**
239	**Eigenkapital**	**7'647'706.76**	**410'185.10**	0.00	**8'057'891.86**
2390	**Eigenkapital**	**7'647'706.76**	**410'185.10**	**0.00**	**8'057'891.86**
2390.00	Freies Kapital	7'647'706.76	410'185.10		8'057'891.86

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf — Rechnung 2018

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	31'830'650.22	32'240'835.32	31'326'800	31'156'800	30'429'088.90	31'706'450.64
Ertragsüberschuss	410'185.10				1'277'361.74	
Aufwandüberschuss				170'000		
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	1'817'122.80	232'985.95	2'489'000	288'000	4'346'745.42	499'503.10
Nettoinvestitionen Zunahme		1'584'136.85		2'201'000		3'847'242.32
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	**Mittelver-wendung**	**Mittel-herkunft**	**Mittelver-wendung**	**Mittel-herkunft**	**Mittelver-wendung**	**Mittel-herkunft**
Zunahme der Nettoinvestition	1'584'136.85		2'201'000		3'847'242.32	
Abnahme der Nettoinvestition						
Ertragsüberschuss der LR		410'185.10				1'277'361.74
Aufwandüberschuss der LR			170'000			
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331,332)		1'561'767.76		1'621'000		1'464'051.60
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		654'255.08		311'100		908'472.15
- Spezialfonds (384)		46'300.85		13'700		19'568.00
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	172'959.95		237'900		259'485.05	
- Spezialfonds (484)	9'322.30		8'100		21'699.00	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	1'766'419.10	2'672'508.79	2'617'000	1'945'800	4'128'426.37	3'669'453.49
Finanzierungsüberschuss der Verw.-Rg.	906'089.69					
Finanzierungsfehlbetrag der Verw.-Rg.				671'200		458'972.88
MITTELBEDARF/ -ÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw.-Rg.		906'089.69				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw.-Rg.			671'200		458'972.88	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	8'075'000.00		8'087'000		2'156'898.00	
Veränderungen Finanzvermögen						
- Neuanlagen	1'341'450.00		392'400		2'632'250.00	
- Abgang und Auflösungen von Anlagen		1'366'384.00		392'400		503'490.00
- Abschreibungen auf Finanzverm. (330)		89'580.10		116'300		99'605.12
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	9'416'450.00	2'362'053.79	9'150'600	508'700	5'248'120.88	603'095.12
Gesamter Mittelbedarf		**7'054'396.21**		**8'641'900**		**4'645'025.76**
Gesamter Mittelüberschuss						

Kennzahlen

	2018	2017	2016	2015
1 Selbstfinanzierungsgrad: Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten. *Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.* *Er sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.*	92.79%	76.08%	71.39%	108.10%
2 Selbstfinanzierungsanteil: Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. *Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.* *Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld mehr als das kantonale Mittel beträgt.*	8.10%	11.20%	10.02%	12.82%
3 Zinsbelastungsanteil I: Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. *Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.* *Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.*	-0.13%	-0.03%	-0.01%	0.11%
4 Zinsbelastungsanteil II: Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. *Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 % nicht übersteigen.*	-0.25%	-0.05%	-0.02%	0.20%
5 Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. *Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder auf hohe Abschreibungsbedarf hin.* *Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen.*	4.60%	4.49%	3.95%	3.85%
6 Verschuldungsgrad: Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich. *Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.*	49.79%	54.35%	49.39%	43.21%
7 Nettoschuld pro Einwohner: Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.	SFr. 1'424.00	SFr. 1'617.00	SFr. 1'549.00	SFr. 1'321.00

Nicht bilanzierte Verpflichtungen per 31.12.2018

(gemäss § 86 Abs. 2 Bst. c Gemeindegesetz SRL Nr. 150)

Art	Zu Gunsten	Bemerkung	Franken
Bürgschaft	Fussballclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber Valiant Bank ab 17.03.2005 bis 28.02.2035	250'000.00
Bürgschaft	Tennisclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber der Luzerner Kantonalbank im Zusammenhang mit dem gewährten Darlehen ab 23.12.2010 bis 31.12.2035	150'000.00
Leasing	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für alle 3 Schulstandorte bis Ende Laufzeit	16'416.00
Leasing	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für die Gemeinde-verwaltung, alle 3 Schuldienste, Gemeinderat, Feuerwehr, Hauswarte und Alterszentrum Eiche, bis Ende Laufzeit	13'450.50
Total nicht bilanzierte Verpflichtungen			**429'866.50**

Verwaltete Fonds, Legate

(gemäss § 86 Abs. 2 Bst. b Gemeindegesetz SRL Nr. 150)

Alle Fonds und Legate sind in der Bestandesrechnung ausgewiesen und ersichtlich.

Zugesicherte Gemeindebeiträge

(gemäss § 86 Abs. 2 Bst. d Gemeindegesetz SRL Nr. 150)

		Franken
Total gemäss separatem Verzeichnis		12'500.00
Das detaillierte Verzeichnis kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.		

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Verwaltungsrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 410'185.10, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 1'584'136.85 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.

2. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei wie folgt zu verwenden:
   Fr. 410'185.10 als Einlage ins Freie Eigenkapital (Konto 2390.00)

3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 17. September 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Dagmersellen, 28. März 2019

GEMEINDERAT DAGMERSELLEN

Philipp Bucher	Iwan Fellmann
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2018 an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Dagmersellen, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 11. April 2019

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

3. Bilanzanpassungsbericht

Ausgangslage

Am 1. Januar 2018 trat im Kanton Luzern das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) in Kraft. Alle Luzerner Gemeinden müssen die neuen Vorgaben auf das Jahr 2019 umsetzen. Bestandteil davon ist das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2); eine Weiterentwicklung des heutigen Rechnungsmodells für die öffentlichen Gemeinwesen. Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Weiter werden das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen sowie betrieblichen Steuerungsinstrumenten modernisiert. Finanzplanung und Voranschlag werden durch Gemeindestrategie, Legislaturprogramm sowie Aufgaben- und Finanzplan (AFP) mit integriertem Budget ersetzt. Die Stimmberechtigten beschliessen mit dem Budget für jede Aufgabe einen politischen Leistungsauftrag und das «Preisschild» (Globalbudget) dazu. In betrieblichen Leistungsaufträgen wird dieser durch die Exekutive (Gemeinderat) konkretisiert. Insgesamt soll das Denken und Handeln in Aufgaben und Leistungen gefördert werden. Die wichtigsten Änderungen der Rechnungslegung sind:

- Grundsatz «Transparente Rechnungslegung»: Die Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden zu ihrem tatsächlichen Wert gezeigt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird zu ihren tatsächlichen Werten bilanziert. Dazu werden sie beim Übergang zu HRM2 neu bewertet.
- Neue Begriffe: Es werden neue, zum Teil bereits heute gebräuchliche Begriffe verwendet: Bilanz (vorher: Bestandesrechnung), Budget (Voranschlag), Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) sowie Aufgaben- und Finanzplan (Finanz- und Aufgabenplan).
- Neue Aktivierungsgrenze: Neu beträgt die Aktivierungsgrenze für Investitionen gemäss kantonaler Verordnung (einwohnerzahlabhängig) Fr. 40'000.00 (vorher: Fr. 150'000.00).
- Neue Abschreibungsregeln: Die Abschreibungen erfolgen weiterhin linear; finanzpolitisch motivierte Abschreibungen sind nicht mehr gestattet.
- Ausführlichere Berichterstattung: Die Jahresrechnung enthält neu eine Geldflussrechnung und damit mehr Informationen zur Liquidität einer Gemeinde. Neu ist ein ausführlicher Anhang vorgeschrieben: Anlagespiegel, Rückstellungsspiegel, Beteiligungsspiegel, Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen, Eigenkapitalnachweis und zusätzliche Angaben.

Bilanzanpassungen

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens und
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Aus diesem Grund wurde ein ausführlicher Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 erstellt. Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 FHGG. Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2018. Die Jahresrechnung 2018 wurde am 12./13. März 2019 von der externen Revisionsstelle Balmer-Etienne AG und am 8. April 2019 von der Controllingkommission geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Zusammengefasst ergeben sich folgende Änderungen:

Neubewertung des Finanzvermögens (FV)	Fr.	7'906'908.37	(Neubewertungsreserven)
Aufwertung des Verwaltungsvermögens (VV)	Fr.	11'346'064.55	(Aufwertungsreserve)
Aufwertung der Spezialfinanzierungen (SF)	Fr.	1'146'045.59	(Verpflichtungen SF)

Die Positionen des Finanzvermögens wurden neu mittels Schatzungen zum Verkehrswert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen wurde gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung (Anlagerestwert gemäss Kostenrechnung) oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 ist gemäss den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen von HRM2 erstellt worden.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus dem harmonisierten Kontenrahmen HRM2 für die Luzerner Gemeinden.

Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens wird per 1. Januar 2019 bilanziert (Konto 2950.00, Aufwertungsreserve) und in den Folgejahren durch stetige Entnahmen von Fr. 800'000.00 pro Jahr zu Gunsten der Erfolgsrechnung reduziert. Im 15. Jahr wird dann der Restbetrag von Fr. 146'064.55 noch aufgelöst.

Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens wird per 1. Januar 2019 bilanziert (Konto 2960.00, Neubewertungsreserve) und nach Genehmigung der Bilanzanpassung in das zweckfreie Eigenkapital (Konto 2999.00, Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) überführt.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (Beträge gerundet in Franken ± 1.00 Differenz):

Aktiven

HRM1-Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
1	**Aktiven**	**56'832'950.25**	**1**	**Aktiven**	**77'316'179.21**
10	**Finanzvermögen**	**27'285'457.40**	**10**	**Finanzvermögen**	**35'192'365.77**
100	Flüssige Mittel	11'698'504.14	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'702'862.14
101	Guthaben	7'732'136.22	101	Forderungen	7'731'083.22
102	Anlagen	7'513'954.98	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0
103	Transitorische Aktiven	340'862.06	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	533'462.06
			106	Vorräte und angefangene Arbeiten	80'542.35
			107	Finanzanlagen	36'000.00
			108	Sachanlagen FV	15'108'416.00
			109	Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0
11	**Verwaltungsvermögen**	**29'547'492.85**	**14**	**Verwaltungsvermögen**	**42'123'813.44**
114	Sachgüter inkl. SF	27'283'506.09	140	Sachanlagen VV inkl. SF	38'854'426.68
115	Darlehen und Beteiligungen	0	142	Immaterielle Anlagen	207'766.75
116	Investitionsbeiträge	2'056'220.01	144	Darlehen	0
117	Übrige aktivierte Ausgaben	207'766.75	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0
			146	Investitionsbeiträge	3'061'620.01
12	**Spezialfinanzierungen**	**0**			
128	Vorschüsse	0			
13	**Bilanzfehlbetrag**	**0**			
139	Fehldeckung	0			

Passiven

HRM1-Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
2	**Passiven**	**56'832'950.25**	**2**	**Passiven**	**77'316'179.21**
20	**Fremdkapital**	**35'038'693.39**	**20**	**Fremdkapital**	**35'982'994.03**
200	Laufende Verpflichtungen	11'519'981.68	200	Laufende Verpflichtungen	11'519'981.68
201	Kurzfristige Schulden	0	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00
202	Langfristige Schulden	18'900'000.00	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	567'641.45
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	239'890.26	205	Kurzfristige Rückstellungen	2'889'560.00
204	Rückstellungen	3'917'380.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'924'664.85
205	Transitorische Passiven	461'441.45	208	Langfristige Rückstellungen	1'027'820.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	1'053'326.05
22	**Spezialfinanzierungen**	**13'736'365.00**			
228	Verpflichtungen	13'736'365.00			
23	**Kapital**	**8'057'891.86**	**29**	**Eigenkapital**	**41'333'185.18**
239	Kapital	8'057'891.86	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	13'552'582.09
			291	Fonds	469'738.31
			295	Aufwertungsreserve	11'346'064.55
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'906'908.37
			298	Übriges Eigenkapital	0
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'057'891.86

Der detaillierte Bericht kann im Rahmen der Aktenauflage bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage www.dagmersellen.ch – Online Schalter – Finanzverwaltung – Rechnung heruntergeladen werden.

Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen

In der Jahresrechnung der Gemeinde Dagmersellen bestehen verschiedene Fonds. Diese wurden in der Regel geschaffen durch Schenkungen, Erbschaften, Legate, Zuwendungen und durch Ersatzabgaben. Ebenso bestehen Fonds durch Beschlüsse der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates oder durch kantonale Anordnungen (Ersatzabgaben). Damit die Fonds mit HRM2 weitergeführt werden können, sind diese, wo noch nicht vorhanden, von den Stimmberechtigten in einem Reglement zu regeln. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Bestand der Fonds in einem Rahmenreglement zu regeln, anstelle für jeden Fonds ein separates Reglement zu beantragen.

Das durch die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 beschlossene neue Reglement über den Kulturfonds Dagmersellen tritt erst mit dem Datum der Rechtskraft der Errichtungsbewilligung für die Erweiterung der Deponie Hächlerenfeld in Kraft. Deshalb wurde das bestehende Reglement für den Kulturfonds Buchs in das vorliegende neue Rahmenreglement überführt.

Das neue Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen kann im Rahmen der Aktenauflage bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage www.dagmersellen.ch – Online Schalter – Finanzverwaltung – Rechnung heruntergeladen werden.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat den Bilanzanpassungsbericht verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.
2. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
3. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
5. Das Reglement über die Fonds, welches einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.
6. Die Höhe der jährlich gleichbleibenden Entnahme aus der Aufwertungsreserve im Betrag von Fr. 800'000.00, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen. Nach 14 Jahren sollte somit die Aufwertungsreserve aufgebraucht sein. Der Restbetrag von Fr. 146'064.55 wird dann im 15. Jahr noch ausgebucht.

Bericht der externen Revisionsstelle
an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Als externe Revisionsstelle haben wir die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Bilanzanpassung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans
Unsere Prüfung erfolgte gemäss § 68 Abs. 1 bis 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG. SRL Nr. 160) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt FHGG, Kapitel 5 «Revision». Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichenden Sicherheit gewinnen, ob die angepasste Bilanz frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der angepassten Bilanz enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der angepassten Bilanz als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der angepassten Bilanz von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der angepassten Bilanz. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die angepasste Bilanz per 1. Januar 2019 dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sowie der massgebenden Verordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende angepasste Bilanz zu genehmigen.

Luzern, 11. April 2019

Balmer-Etienne AG

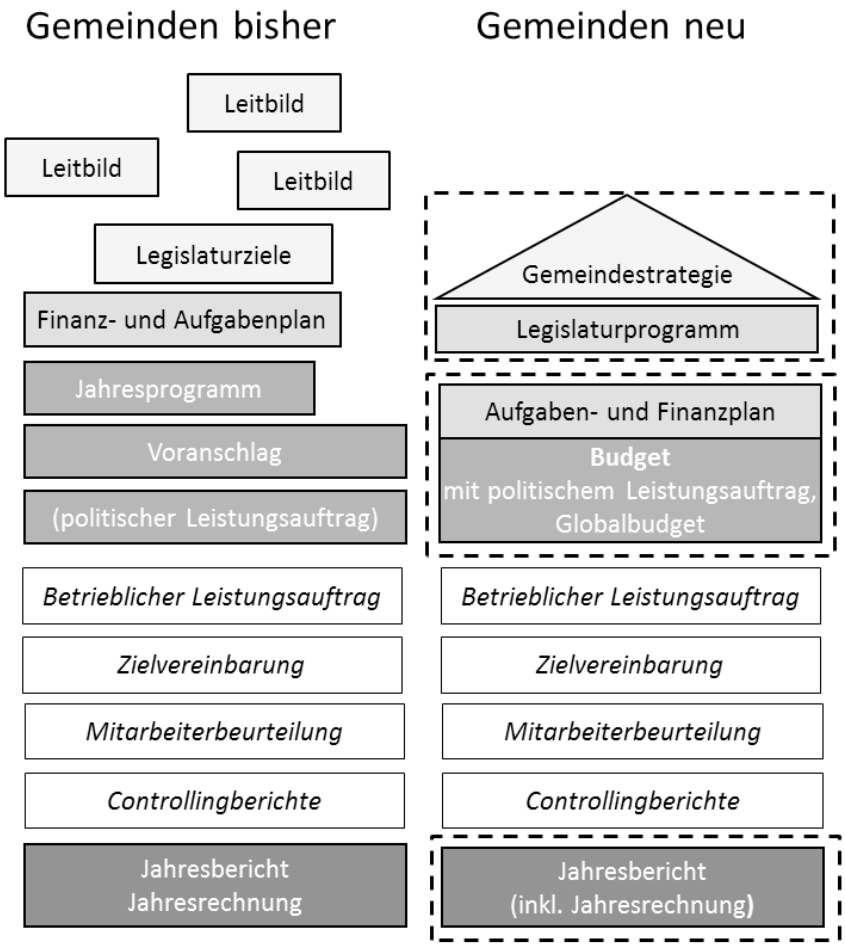
Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

4. Kenntnisnahme Gemeindestrategie

Gemeindestrategie

Die Gemeinde Dagmersellen kannte bisher drei Planungsinstrumente mit einem unterschiedlichen Zeithorizont. Für die langfristige Planung bestand ein Leitbild, für die mittelfristige Planung ein Legislaturprogramm und für die kurzfristige Planung ein Jahresprogramm. Neben den Aspekten der Rechnungslegung ändern mit dem neuen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) bzw. der damit verbundenen Änderung des Gemeindegesetzes (GG) insbesondere auch die Vorgaben für die Führungs- und Planungsinstrumente. Die Leitbilder sollen gestrafft und zu einer einzelnen Gemeindestrategie verdichtet werden. Diese enthält die wesentlichen strategischen Zielvorgaben. Sie hat einen Horizont von ca. 10 Jahren. Die Gemeindestrategie ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die mittelfristige Planung soll durch ein Legislaturprogramm erfolgen. Es enthält die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Es hat einen Horizont von vier Jahren. Das Legislaturprogramm muss auf die Gemeindestrategie Bezug nehmen. Es ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und ebenfalls den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden, wobei Abweichungen den Stimmberechtigten im Jahresbericht offenzulegen sind.



Quelle: Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)

Dagmersellen hat den Prozess zur Entwicklung der Gemeindestrategie im August 2018 gestartet. Den Meinungsbildungsprozess hat der Gemeinderat in einem Workshop vertieft. Die Controllingkommission, die politischen Parteien, die Abteilungsleiter, der Gesamtschulleiter und der Zentrumsleiter AZ Eiche wurden zur Mitwirkung eingeladen. Die Gemeindestrategie wurde am 11. April 2019 verabschiedet und wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Im Zentrum der Gemeindestrategie steht das Wohl der Bevölkerung. Sie ersetzt das Leitbild vom 21. Oktober 2010.

Strategische Ziele

Ziel 1	**Kontinuierliche Weiterentwicklung des Lebensraums** Dagmersellen setzt sich ein für eine qualitätsvolle räumliche und bauliche Weiterentwicklung. Im Vordergrund steht attraktives Wohnen für breite Bevölkerungsschichten in verschiedenen Lebenslagen. Die Zielerreichung wird unterstützt durch ein moderates Bevölkerungswachstum von ca. 1 % pro Jahr und eine sanfte innere Verdichtung.
Ziel 2	**Subzentrum im oberen Wiggertal** Dagmersellen positioniert sich als Subzentrum im oberen Wiggertal. Das Angebot in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Betreuung bietet eine gute Nahversorgung mit regionaler Ausstrahlung. Ein weiterentwickeltes Dorfzentrum im Ortsteil Dagmersellen ist Begegnungsort im täglichen Leben.
Ziel 3	**Starke Dorfgemeinschaft** Dagmersellen stärkt die gemeinsame Identifikation unter Beteiligung der drei Ortsteile. Dagmersellen fördert das Vereinsleben und unterstützt Initiativen für eine offene und integrative Dorfgemeinschaft.
Ziel 4	**Wertschöpfungsreiche Wirtschaft** Dagmersellen schafft im Dialog optimale Voraussetzungen für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, KMU sowie für die bestehende Industrie. Priorisiert werden der Erhalt und die Schaffung von wertschöpfungsreichen Arbeitsplätzen vor Ort.
Ziel 5	**Zeitgemässe und gut unterhaltene Infrastrukturen** Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Schulhausareals inkl. Turnhallen im Ortsteil Dagmersellen sowie Begegnungsplätze für die Bevölkerung im gesamten Gemeindegebiet.
Ziel 6	**Entlastung der Hauptachse und attraktiver Langsamverkehr** Dagmersellen setzt sich ein für eine Entlastung der Hauptachse vom motorisierten Individualverkehr und sorgt für sichere Verbindungen im Langsamverkehr. In der Binnenmobilität fördert Dagmersellen attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr.
Ziel 7	**Qualitatives Bildungsangebot** Dagmersellen gewährleistet ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot und nimmt bedarfsgerechte Weiterentwicklungen vor.
Ziel 8	**Kundenfreundliches und effizientes Gemeinde-Dienstleistungszentrum** Dagmersellen entwickelt die gemeindeinterne Führungsorganisation weiter und schafft die Voraussetzungen für ein starkes Dienstleistungszentrum. Die Gemeinde Dagmersellen ist eine attraktive Partnerin für Kooperationen mit Gemeinden im Wiggertal.
Ziel 9	**Ausgeglichener Haushalt und attraktiver Steuerfuss** Dagmersellen präsentiert im Mehrjahresdurchschnitt einen ausgeglichenen Haushalt und schafft dadurch die Voraussetzung für einen konkurrenzfähigen, attraktiven und konstanten Steuerfuss im Vergleich mit den Gemeinden der Regionen Wiggertal und Sursee/Sempachersee.

Kenntnisnahme
Gemäss Art. 14 GO nehmen die Stimmberechtigten die Planungsunterlagen wie die Gemeindestrategie zur Kenntnis. Die Planungsunterlagen können zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden. Die Gemeindeversammlung kann zu den Planungsunterlagen Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindestrategie zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht Controllingkommission
Als Controllingkommission haben wir die Gemeindestrategie des Gemeinderates beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss der Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeindestrategie zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Dagmersellen, 11. April 2019

Der Präsident:	*Heinz Nayer*
Die Mitglieder:	*Alexander Bauer*
	Ronald Graf
	Ralph Röthlisberger

5. Genehmigung Sonderkreditabrechnung Planung Projekt FAKT

1.	**Ausgaben (inkl. MWSt)**			
	Schlussabrechnung gemäss Investitionsrechnung			
	Projektstudie	Fr. 45'607.65		
	Gemeindehaus	Fr. 65'573.90		
	Tiefgarage	Fr. 38'069.80		
	Feuerwehrgebäude	Fr. 50'712.00		
	Kindergartengebäude	Fr. 101'520.00		
	Total Ausgaben		**Fr.**	**301'483.35**
2.	**Einnahmen**	Fr. 0.00		
	Total Einnahmen		**Fr.**	**0.00**
3.	**Nettobelastung der Gemeinde (inkl. MWSt)**		**Fr.**	**301'483.35**

4.	**Verbuchungsnachweis**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	
	Investitionsrechnung 2009	Fr. 17'050.05	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2010	Fr. 557.60	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2011	Fr. 25'000.00	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2013	Fr. 3'000.00	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2014	Fr. 241'588.40	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2015	Fr. 14'287.30	Fr.	0.00
	Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr. 301'483.35	Fr.	0.00

5.	**Kreditabrechnung**		
	Bewilligter Kredit durch		
	- Beschluss Gemeindeversammlung 03.12.2013	Fr.	280'000.00
	- Beschluss Gemeinderat 24.01.2019	Fr.	21'483.35
	Total bewilligte Kredite (inkl. MWSt)	Fr.	301'483.35
	abzüglich Bruttokosten gemäss Ziffer 1	Fr.	-301'483.35
	Kreditüber-/-unterschreitung	**Fr.**	**0.00**

6. **Bemerkungen und Begründung der Abweichung**
An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2013 bewilligten die Stimmberechtigten einen Sonderkredit von Fr. 280'000.00 für die Planung des Projekts FAKT. Am 24. Januar 2019 sprach der Gemeinderat einen Zusatzkredit von Fr. 21'483.35. Dieser wurde nötig, weil Architekt Benno Baumeler vorgängig im Jahr 2010 eine Zustandsanalyse, eine wärmetechnische Grobanalyse und einen Massnahmenkatalog erstellt hatte. Diese Kosten waren im Kostenvoranschlag nicht enthalten.

7. **Antrag zur Bewilligung eines Zusatzkredites**
Von den Stimmberechtigten ist kein Zusatzkredit zu bewilligen.

8. **Antrag des Gemeinderates**
Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung über den Sonderkredit für die Planung des Projekts FAKT (Neubau Feuerwehrgebäude, Sanierung Gemeindehaus, Neubau Schulraum, Kindergarten, Neubau Tiefgarage in Dagmersellen) zu genehmigen.

Bericht der externen Revisionsstelle

betreffend Abrechnung des Planungskredits Projekt FAKT,
gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2013 der
Einwohnergemeinde Dagmersellen

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Planungskredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 11. April 2019

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

6. Genehmigung Sonderkreditabrechnung Realisierung Projekt FAKT

1.	**Ausgaben (inkl. MWSt)**			
	Schlussabrechnung gemäss Investitionsrechnung			
	Gemeindehaus	Fr. 1'967'850.45		
	Tiefgarage	Fr. 1'251'630.50		
	Feuerwehrgebäude	Fr. 990'227.90		
	Kindergartengebäude	Fr. 1'963'275.20		
	Total Ausgaben		**Fr.**	**6'172'984.05**
2.	**Einnahmen**			
	Energiesparmassnahmen Gemeindehaus	Fr. 90'720.00		
	Beitrag GVL für Feuerwehrgebäude	Fr. 278'200.00		
	Total Einnahmen		**Fr.**	**-368'920.00**
3.	**Nettobelastung der Gemeinde (inkl. MWSt)**		**Fr.**	**5'804'064.05**

4.	**Verbuchungsnachweis**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	
	Investitionsrechnung 2015	Fr. 484'428.30	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2016	Fr. 2'817'527.55	Fr.	0.00
	Investitionsrechnung 2017	Fr. 2'765'215.30	Fr.	278'200.00
	Investitionsrechnung 2018	Fr. 105'812.90	Fr.	90'720.00
	Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr. 6'172'984.05	Fr.	368'920.00

5.	**Kreditabrechnung**		
	Bewilligter Kredit durch		
	- Beschluss Urnenabstimmung 28.09.2014	Fr.	6'020'000.00
	- Beschluss Gemeinderat 24.01.2019	Fr.	152'984.05
	Total bewilligte Kredite (inkl. MWSt)	Fr.	6'172'984.05
	abzüglich Bruttokosten gemäss Ziffer 1	Fr.	-6'172'984.05
	Kreditüber-/-unterschreitung	**Fr.**	**0.00**

6. Bemerkungen und Begründung der Abweichung

An der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 bewilligten die Stimmberechtigten einen Sonderkredit von Fr. 6'020'000.00 für die Realisierung des Projekts FAKT. Am 24. Januar 2019 sprach der Gemeinderat einen Zusatzkredit von Fr. 152'984.05.

In der Bauphase wurde eine strikte Kostenkontrolle geführt. Einige Massnahmen und Zusatzarbeiten wurden durch die Baukommission und den Gemeinderat als nötig eingestuft und zusätzlich bewilligt.

Gesamtprojekt: Um genügend Aussenparkplätze zu schaffen, wurde das Baurecht mit der Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt angepasst, die bestehenden Garagen der Genossenschaft von der Gemeinde übernommen und in einen Mofaunterstand umgenutzt. Diese beiden Anpassungen wurden mit Fr. 75'000.00 entschädigt. Die dadurch erhaltene Grundstückfläche musste vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt werden, was das Projekt FAKT mit Fr. 25'000.00 belastete. Die Baukosten dieser zusätzlichen Parkplatzanlage waren im Sonderkredit ebenfalls nicht enthalten.

Feuerwehrmagazin: Umrüstung der Türen auf ein elektronisches Schliesssystem und Kunststoff-Bodenbelag im Atemschutzraum.

Gemeindehaus: Zusätzliche Dämmungen, GEAK-Nachweis, Raffstoren mit Funkempfänger, neue Elektro-Hauptverteilung, elektronische Türschlösser, Teppichersatz in Kanzlei und Steueramt sowie eine automatische Schiebetür beim Eingang ins Gemeindehaus.

Schulhaus Weide: Zusätzliche Absturzsicherung auf dem Flachdach und Steckwände in den Schulzimmern.

Tiefgarage: Bau eines zusätzlichen Lagerraums für den Kindergarten.
Auf der Einnahmenseite konnten deutlich höhere Beiträge verzeichnet werden: Der Beitrag der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) an das Feuerwehrmagazin betrug Fr. 278'200.00; in der Botschaft zur Urnenabstimmung wurde mit Fr. 170'000.00 gerechnet. Der Beitrag des Kantons aus dem Förderprogramm Energie für die Wärmedämmung des Gemeindehauses betrug Fr. 90'720.00, während in der Botschaft von Fr. 50'000.00 ausgegangen wurde.
Insgesamt wurde in der Botschaft zur Urnenabstimmung die Nettobelastung der Gemeinde Dagmersellen mit Fr. 6'080'000.00 (inkl. Planung) ausgewiesen. Diese beträgt nun Fr. 6'105'547.40 (+ 0,42 %).

7. **Antrag zur Bewilligung eines Zusatzkredites**
Von den Stimmberechtigten ist kein Zusatzkredit zu bewilligen.

8. **Antrag des Gemeinderates**
Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung über den Sonderkredit für die Realisierung des Projekts FAKT (Neubau Feuerwehrgebäude, Sanierung Gemeindehaus, Neubau Schulraum, Kindergarten, Neubau Tiefgarage in Dagmersellen) zu genehmigen.

Bericht der externen Revisionsstelle

betreffend Abrechnung des Sonderkredits Projekt FAKT,
gemäss Urnenabstimmung vom 28. September 2014 der
Einwohnergemeinde Dagmersellen

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 11. April 2019

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

7. Teilrevision Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement (Gebiet Stängelweid)

7.1. Einleitung

7.1.1. Ausgangslage

Das Gebiet Stängelweid befindet sich direkt an der Ausfahrt der Nationalstrasse im Gewerbegebiet von Dagmersellen. Die Grundstücke Nr. 304, 465, 1558 und 1543, GB Dagmersellen, liegen in der Arbeitszone 1 (ES III), die Grundstücke Nr. 964 und 1256 in der Arbeitszone 2 (ES IV). Entlang der National- und Kantonsstrassen erstreckt sich eine Hecke. Mehrheitlich auf den Grundstücken Nr. 964 und 1256 befindet sich seit 1991 das Berufsbildungszentrum des Schweizerischen Plattenverbandes (SPV), Branchen- und Arbeitgeberverband der Schweizerischen Plattenleger- und Plattenhandelsbranche. Im Rahmen von zwei Gestaltungsplänen soll das Areal koordiniert verdichtet und neu strukturiert werden, um damit eine höhere Qualität der Überbauung im Areal zu erreichen. Damit das Berufsbildungszentrum mit den dazugehörigen Nutzungen entsprechend erweitert werden kann, ist das Areal einer neuen Zone zuzuweisen, die Arbeitsnutzungen, Bildungsnutzungen und zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten für Kursteilnehmende zulässt.

7.1.2. Planungsvorhaben

Entwicklungsabsichten

Im nördlichen Bereich des Areals wird ermöglicht, dass eine Partnerschule des Bildungszentrums SPV an den Standort verlegt werden kann. Aus diesem Grund sehen der geänderte Zonenplan sowie das Bau- und Zonenreglement vor, dass auch der nördliche Bereich zwischen Zeughaus-, Industriestrasse und Keramikweg eine Verdichtung erfahren kann. Dieses Teilgebiet soll sich aber unabhängig vom südlichen Teil entwickeln können.

Im südlichen Bereich wird mit dem Gestaltungsplan eine Erneuerung sowie eine bessere Strukturierung der heutigen Nutzung erreicht. Dazu werden die Infrastrukturen (z. B. Übernachtungsmöglichkeiten) des Bildungszentrums leicht erweitert und auf den neuesten Stand gebracht.

Mit der vorliegenden Anpassung von Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement kann der Arbeits-, Gewerbe- und Ausbildungsstandort Dagmersellen gestärkt werden. Bestehende Synergien werden noch besser genutzt.

Gestaltungspläne

Mit der Umzonung wurden zwei Gestaltungspläne erarbeitet, die gleichzeitig mit der Teilrevision öffentlich aufgelegt wurden. Damit ist bereits bei der Umzonung ersichtlich, wie die genaue Nutzung der Areale künftig geregelt ist. Die Gestaltungspläne werden vom Gemeinderat erst nach der regierungsrätlichen Genehmigung der Umzonung genehmigt. Sie können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden (orientierende Abbildung im Anhang zur Botschaft, Plan Nr. 2).

Die Gestaltungspläne koordinieren die Entwicklung beidseitig des Keramikwegs. Im Zentrumsbereich entlang des Keramikwegs wird eine repräsentative Aufenthaltsfläche erstellt. Die Baufelder sind grosszügig definiert, wobei im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens die im BZR vorgegebenen Nutzungsmasse nachgewiesen werden müssen.

7.1.3. Mehrwertausgleich

Bei der Teilrevision der Ortsplanung Stängelweid handelt es sich um eine Umzonung in einem Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht. Gemäss § 105 Abs. 3 lit. b des kantonalen Bau- und Planungsgesetztes (PBG) wird in solchen Fällen eine Mehrwertabgabe erhoben.

Gemäss § 105e Abs. 1 PBG veranlagt die Gemeinde die Mehrwertabgabe nach Rechtskraft der Planänderung. Ob überhaupt ein Mehrwert anfällt und wie hoch dieser ist, kann darum jetzt noch nicht abgeschätzt werden. Aus heutiger Sicht wird vermutet, dass aufgrund der flexibleren Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere wegen der zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten, ein Mehrwert entsteht. Noch offen ist auch, ob ein allfälliger Mehrwert finanziell abgegolten wird oder ob die Gemeinde und die Grundeigentümerschaft vertraglich Ausgleichsmassnahmen im Wert der Mehrwertabgabe vereinbaren.

7.1.4. Ablauf und Vorgehen

Kantonale Vorprüfung

Die kantonale Vorprüfung fand von September 2018 bis Januar 2019 statt. Im Vorprüfungsbericht vom 31. Januar 2019 kommt das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement zum Schluss, dass die Teilrevision der Ortsplanung Stängelweid als insgesamt gut und weitgehend vollständig erarbeitet sowie als grösstenteils recht- und zweckmässig beurteilt wird. Die im Vorprüfungsbericht beantragten Änderungen wurden aufgenommen und entsprechend dokumentiert.

Mitwirkung, öffentliche Auflage und Einsprachen

Vom 4. März bis 2. April 2019 fand die öffentliche Auflage statt. Gleichzeitig wurde das Mitwirkungsverfahren nach § 6 PBG durchgeführt. Im Rahmen der Mitwirkung gingen keine Meinungsäusserungen ein. Im Rahmen des Auflageverfahrens gingen ebenfalls keine Einsprachen ein.

Weiteres Vorgehen

Nach der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat, im Falle der Zustimmung, die von den Stimmberechtigten beschlossene Ergänzung des Zonenplans sowie des Bau- und Zonenreglements dem Regierungsrat zur Genehmigung einreichen. Mit der Genehmigung des Regierungsrats würde die neue Zone in Kraft treten.

7.2. Erläuterung der Anpassungen von Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement

7.2.1. Die Änderung des Zonenplans

Es wird eine neue Zone geschaffen, welche auf die bestehenden und zukünftig erlaubten Nutzungen im Areal abgestimmt wird. Aus diesem Grund wird diese neue Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid (DB-S) nebst der Arbeitsnutzung des Bildungszentrums auch eine klar definierte Beherbergungsmöglichkeit für Kursteilnehmende zulassen. Insgesamt werden 8'441 m^2 von der Arbeitszone 1 (ES III) in die Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid (ES III) und 7'742 m^2 von der Arbeitszone 2 (ES IV) in die Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid (ES IV) umgezont (Abbildung im Anhang zur Botschaft, Plan Nr. 2).

7.2.2. Die Änderungen im Bau- und Zonenreglement

Die Änderungen sind *kursiv* hervorgehoben.

Art. 6

Bauzonen		ES
Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid	*AD-S*	*III*

Art. 15a

[1] In der Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid sind Bauten, Anlagen und Nutzungen für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie Bildungsnutzungen zulässig.

[2] Zusätzlich sind Beherbergungsmöglichkeiten für maximal 140 Auszubildende und Kursteilnehmer erlaubt.

[3] Verkaufsnutzungen von Waren des täglichen und häufigen periodischen Bedarfs sind nicht zulässig.

[4] Soweit dies die betrieblichen Erfordernisse zulassen, sind die Aussenräume angemessen zu begrünen. Mit der Baubewilligung ist ein entsprechender Umgebungsplan einzureichen. Dieser hat zu gewährleisten, dass mit der Bepflanzung und Gestaltung der Freiflächen eine möglichst naturnahe Umgebungsgestaltung mit mehrheitlich einheimischen und standorttypischen Pflanzen erreicht wird, sich die Bauten und Anlagen ins Orts- und Landschaftsbild einfügen und am Siedlungsrand ein ökologisch wertvoller Übergang zur offenen Landschaft entsteht. Die Gemeinde kann im Rahmen der Baubewilligung die Begrünung vorschreiben.

[5] Gestattet sind bis zur Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung:

Überbauungsziffer (§ A1-25 PBG):	*höchstens 0.6*
Grünflächenziffer:	*mindestens 0.1*
Fassadenhöhe:	*höchstens 17 m*

[6] Gestattet sind nach der Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung:

Überbauungsziffer (§ 25 PBG):	*höchstens 0.6*
Gesamthöhe:	*höchstens 20 m*

[7] Im Rahmen eines Gestaltungsplans kann die Gemeinde von den obigen Massvorschriften Ausnahmen gewähren.

[8] Bei baulichen Änderungen, die eine Erhöhung der Personenbelegung auf dem Gebiet zur Folge haben, ist die Risikosituation neu abzuklären. Bei einer deutlichen Erhöhung des Risikos sind raumplanerische Massnahmen, Schutzmassnahmen am geplanten Objekt oder Sicherheitsmassnahmen bei Anlagen oder Betrieben mit störfallrelevanten Gefahren zu prüfen und festzulegen.

7.3. Anträge des Gemeinderates

1. Die Teiländerung des Zonenplans Stängelweid sei zu genehmigen.
2. Die Änderung des Bau- und Zonenreglements in den Art. 6 und Art. 15a sei zu genehmigen.

7.4. Bericht Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den rechtsetzenden Erlass «Beschlussfassung über eine Teilrevision des Zonenplanes sowie des Bau- und Zonenreglements» der Gemeinde Dagmersellen beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, den rechtsetzenden Erlass «Beschlussfassung über eine Teilrevision des Zonenplanes sowie des Bau- und Zonenreglements» zu genehmigen.

Dagmersellen, 11. April 2019

Der Präsident:	*Heinz Nayer*
Die Mitglieder:	*Alexander Bauer*
	Ronald Graf
	Ralph Röthlisberger

Bestellung des vollständigen Rechnungsauszuges 2018

Bitte senden Sie mir den vollständigen Rechnungsauszug 2018 an folgende Adresse:

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Wohnort: _____

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Dagmersellen
Finanzverwaltung
Postfach 28
6252 Dagmersellen

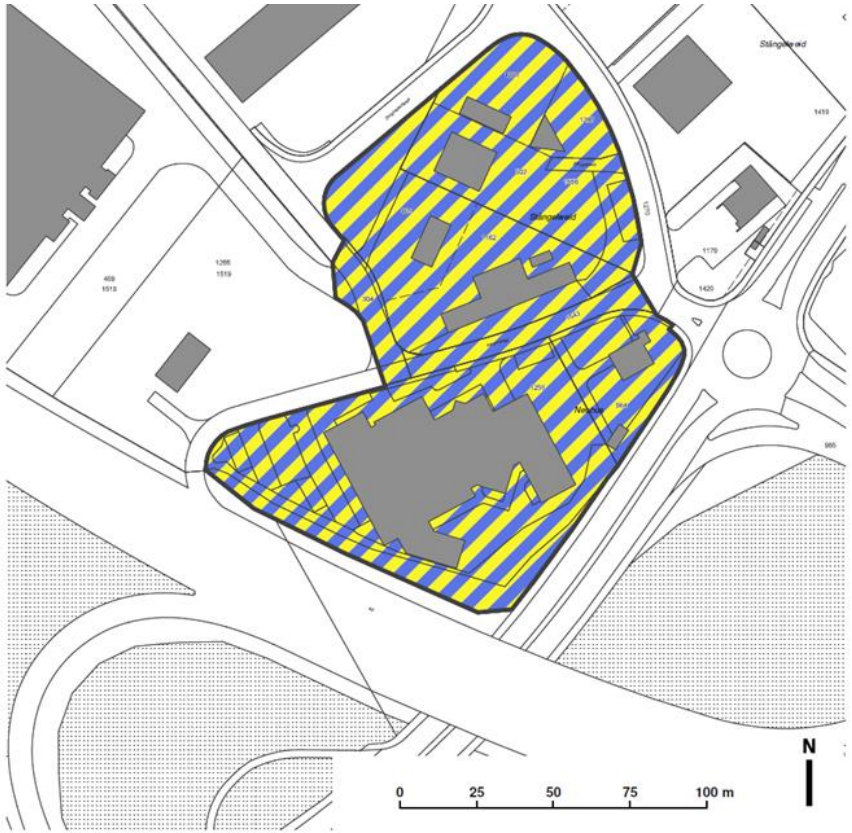
oder per: Telefon 062 748 52 92
E-Mail finanzverwaltung@dagmersellen.ch

Sie können die vollständigen Unterlagen auch direkt von unserer Homepage herunterladen unter: www.dagmersellen.ch – Online Schalter – Finanzverwaltung

Notizen

Planausschnitt Umzonung und Gestaltungsplan Stängelweid

Plan Nr. 1:



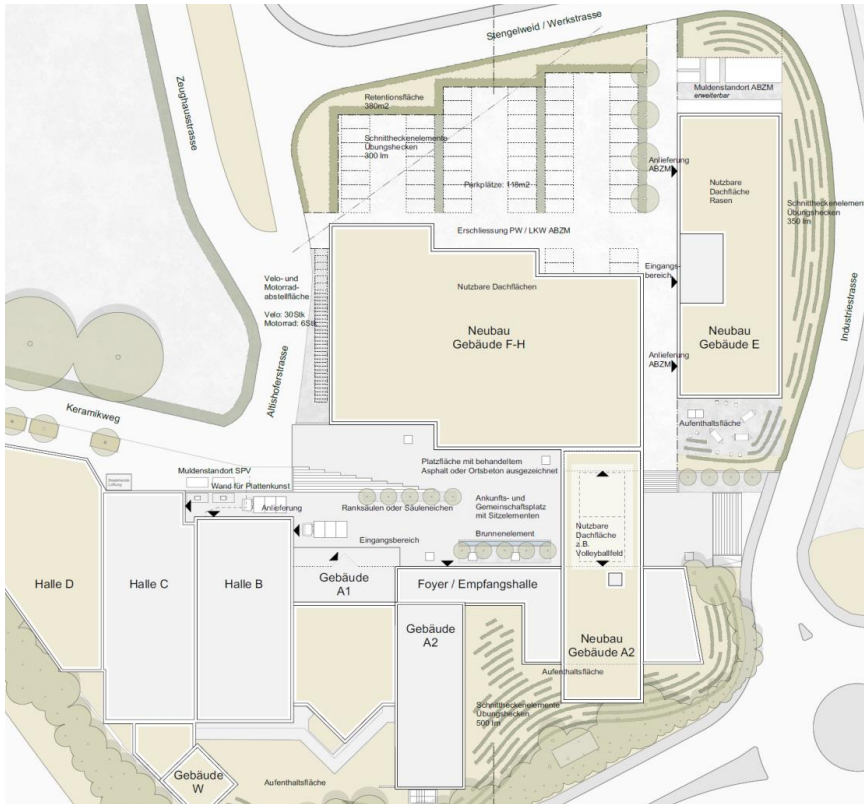
Genehmigungsinhalt

- Umzonung in die Dienstleistungs- und Bildungszone Stängelweid (DB-S), ES III
- Gestaltungsplanpflicht

Orientierender Planinhalt

- Wald

Plan Nr. 2:



Orientierend: Ausschnitt Umgebungsplan des Gestaltungsplanes Teil A / B

Gemeindeverwaltung
Dagmersellen
Postfach 28
6252 Dagmersellen

Telefon 062 748 52 52
Fax 062 748 52 00
E-Mail kanzlei@dagmersellen.ch
Internet www.dagmersellen.ch